

Ukrainehilfe

Feuerwehrautos gespendet

Teamarbeit

Kamerapreis verliehen

Albtraumreise

„Beau is afraid“



NACHT DER STIMMEN

27. Internationales A-Capella-Festival

Do 08.06.2023, 18 Uhr

Schlossparkbühne

Mit freundlicher Unterstützung von Sparkasse Marburg-Biedenkopf • Veranstalter: KFZ

Infos & Tickets: www.kfz-marburg.de

www.marbuch-verlag.de



Wir wünschen einen schönen Muttertag!

MARBURGER MAGAZIN
Express

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30, -31
 Fax: 06421/6844-44
 Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nina Brand
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2023

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(1. Quartal 2023)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.807/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
Feuerwehrautos für die Ukraine	6
Bildgestaltung als Teamarbeit	6
Gewalt stoppen	7
Neuzugang	7
„Nacht der Stimmen“	8
Einstimmung	8
„Roast in Peace“	9
Grenzen der Vorstellungskraft	9
Kreative Kisten	10
Woher der Wind weht	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	15
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: „Nacht der Stimmen“ 2023

Foto: Guillem Roma



Als die „Lahn“ noch auf Große Fahrt ging. Foto: Slg. Arlt

- Früher

... war alles schlechter.

- Steile These, mein Lieber. Bitte um Beweise.
- Gerne. Früher hatten wir Epidemien, Kriege, grassierende Intoleranz, um sich greifendes Verstandesdunkel ... Was dagegenzusetzen?
- Keineswegs, gebe nur zu bedenken: Heute haben wir Epidemien, Kriege, grassierende Intoleranz, um sich greifendes Verstandesdunkel ... Akzeptiert?
- Ja, durchaus diskutabel. Wenn auch kein Beleg dafür, dass früher alles besser war.
- Oder heute alles schlechter, zugegeben.
- Okay, dann treffen wir uns halt in der Mitte.

- Gebongt. Und die wäre wo?
- Hmmm, mal schauen ... Früher war alles einmal, irgendwie ...
- Früher war alles neu ...
- Ganz gut. Wie wäre es mit: Früher war alles ... anders?
- Das issis. Und wenn wir schon so nahe an tautologische Sandbänke heransegeln: Früher war früher.
- Und heute war heute.
- Aber auch gestern morgen.
- Ach ...?



Michael Arlt



Spende
mehr auf Seite 6



Kamerapreis
mehr auf Seite 6



Nacht der Stimmen
mehr auf Seite 8



Kunst-Koffer
mehr auf Seite 10



Anke Engelke und Bastian Pastewka drehen diese Woche in Marburg. Foto: Nirén Mahajan/Amazon



Fachkräftesuche: Beschäftigte der Stadt Marburg sind die neuen Werbegesichter für einen Job in der Stadtverwaltung. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

Magazin

Dreharbeiten mit Engelke & Pastewka

Anke Engelke und Bastian Pastewka sind diese Woche zu Dreharbeiten in Marburg. Wegen der Produktion der neuen Amazon-Serie „Never Ever“ mit Engelke und Pastewka in den Hauptrollen ist ein Teil der Deutschhausstraße gesperrt. Dort entstehen Teile der achteiligen Serie, die 2024 gezeigt werden soll. In „Never Ever“ geht es laut Produktionsfirma und Amazon „um Bestimmungen und Zufälle, um Rache und Vergebung, um Freundschaften und Wutanfälle, um Falschparker und Katzenpflaster, und: um die ewige Sehnsucht nach einem Happy End“.

Wegen der Dreharbeiten ist die Deutschhausstraße zwischen Ecke Bunsenstraße und Elisabethstraße bis Samstag, 13. Mai, in beide Richtungen voll gesperrt. Wie die Stadt Marburg erklärt, kommt

es am Freitag, 12. Mai, in der Innenstadt außerdem zu kurzfristigen Intervallsperrungen – hauptsächlich in der Oberstadt und Nordstadt.

Auch auf den Busverkehr haben die Sperrungen Auswirkungen: Die Linien 1 und 19 von Wehrda und die Linie 5 aus der Marbach werden über den Pilgrimstein zur Haltestelle Gutenbergstraße umgeleitet. Die Haltestellen „Elisabethkirche A1“, „Robert-Koch-Straße“, „Hauptbahnhof“, „Volkshochschule“, „Erwin-Piscator-Haus“ und „Rudolphsplatz A1“ werden nicht bedient. Die Linie 14 hält an der Haltestelle „Elisabethkirche Steinweg“ und fährt dann ohne Halt über Pilgrimstein zur Haltestelle „Robert-Koch-Straße“. Die Schulbusse der Linie 15 fahren ebenfalls über den Pilgrimstein.

A49-Baustopp

An der A49-Trasse bei Stadtallendorf ist schadstoffhaltiges Material gefunden worden. Das Regierungspräsidium Gießen hat deswegen einen Baustopp im betroffenen Bereich – einem Wasserschutzgebiet – ausgesprochen. Das Regierungspräsidium Gießen hat sogenannte polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe – kurz PAK – in einem Damm an der A49-Baustelle nachgewiesen. Der Schadstoff ist vereinzelt in Form von schwarzen Bruchstücken an der Trasse aufgetaucht. Für den entsprechenden Abschnitt, der sich zwischen zwei Brücken östlich vom Ortsteil Nieder Klein befindet, hat die Behörde am 4. Mai den Baustopp ausgesprochen. Nach Angaben des Regierungspräsidiums liegt der Fundort in einem Wasserschutzgebiet.

Nun untersucht das Regierungspräsidium Gießen, woher das Material im Damm stammt, welchen Mengen dort auftreten und ob eventuelle andere Verunreinigungen vorhanden sind. Erst dann

entscheidet die Behörde über weitere Untersuchungen und darüber, wie lange der Baustopp gilt. Auf der Trasse darf nur unbelastetes Material verbaut werden.

Stadt wirbt für Fachkräfte

Der Fachkräftemangel ist längst auch im öffentlichen Dienst angekommen. Die Stadt Marburg wirbt daher intensiv für sich als Arbeitgeberin – nach einem ersten Aufschlag mit Radiospots mit Bodo Bach kommen nun die „Stars der Stadtverwaltung“ selbst zu Wort: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie erklären in einem Video, wie vielfältig ihre Aufgaben sind und wieso sie gerne bei der Stadt Marburg arbeiten.

„Verstaubter, langweiliger Job im öffentlichen Dienst? Das gibt es bei uns nicht. Wir haben eine riesige Bandbreite an Aufgaben, an Berufsfeldern und an tollen Menschen in der Marburger Stadtverwaltung“, wirbt Oberbürgermeister Thomas Spies. Und eben genau diese Menschen sind es, die nun als Botschafterinnen und Botschafter für die Stadt als Arbeitgeberin auftreten: Auszubildende, Mitarbeitende aus dem Stadtbüro, aus der Feuerwehr, aus der Gebäudewirtschaft, aus dem Bauamt, aus der Kinderbetreuung und aus vielen weiteren Bereichen werben in Videos und auf Plakaten für die Stadtverwaltung.

Die Kampagne soll in den nächsten Monaten regional und über Marburgs Stadtgrenzen hinaus ausgespielt werden, um breit aufmerksam zu machen auf Jobs im öffentlichen Dienst. Deswegen wählte die Stadtverwaltung als Startschuss auch die Präsentation während der Ausbildungsmesse „Ansage Zukunft“ im Cineplex.

Das Video zur Kampagne gibt es auf dem Youtube-Kanal der Stadt Marburg unter www.youtube.com/watch?v=SCiQK37WTD4

Solar-Beratung

Marburgs Team aus ehrenamtlichen Solar-Beraterinnen und -Beratern erhält Zuwachs um fast 20 Personen. Nach einer erfolgreichen Online-Schulung sind sie nun bereit, Fragen der Bürgerinnen und Bürger rund um private Photovoltaik-Anlagen zu beantworten. „Das Engagement der Marburger Bevölkerung, einen Beitrag für die Energiewende zu leisten, ist groß. Damit verbunden ist häufig der Wunsch nach Beratung, um beispielsweise Fragen zur bestmöglichen Nutzung von Flächen, zu technischen Erfordernissen, zu Möglichkeiten für Mieter*innen, sich zu engagieren oder ähnlichem zu klären“, sagt Bürgermeisterin Nadine Bernshausen. „Wir möchten interessierte Bürger*innen auf dem Weg zur eigenen PV-Anlage bestmöglich unterstützen. Aufgrund der Vielzahl der Anfragen wäre dies ohne das große Engagement unserer ehrenamtlichen Solarberater*innen nicht möglich.“

Das Team der „BürgerSolarBerater*innen“ wird aktuell vom Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel der Universitätsstadt Marburg koordiniert und kann über die E-Mail-Adresse klimaschutz@marburg-stadt.de kontaktiert werden.

Stadtlabor am 13. Mai

Zum Austausch und Mitgestalten: Seit November 2022 ist das „Stadtlabor“ auf dem Richtsberg unterwegs, sammelt Wünsche und Ideen der Stadtteilbewohnerinnen und -bewohner. 20 Projekte sind so im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern entstanden. Sie laden nun am Samstag, 13. Mai, zum Mitmachen auf dem Christa-Czempiel-Platz ein.

Palmen, Beach-Liegestühle und Musik sorgen zwischen 14 und 18 Uhr für Freizeitstimmung. Das

NOCH MEHR NEWS ?

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



Marburgs Team aus ehrenamtlichen Solar-Beraterinnen und -Beratern erhält Zuwachs. Foto: Heike Döhn, i. A. d. Stadt Marburg

sommerliche Bild soll dazu anregen darüber nachzudenken, wie der öffentliche Platz gestaltet werden könnte. Die Wünsche an die Veränderung des Christa-Czempiel-Platzes können vor Ort eingereicht werden. Außerdem werden Ideen zur Gestaltung des Kirchvorplatzes gesammelt. Auf dem roten Dialog-Sofa laden OB Thomas Spies und Stadträtin Kirsten Dinnebier zum Austausch. Drei weitere Labore sind mit Aktionen dabei. „Lucky Punch“ mit Martin Blankenhagen verbindet Boxen mit Kunst. Zudem gibt es eine Graffiti-Station, an der ein großes Motiv entstehen soll, bei dem alle mitwirken können. Auch zum Thema Müll ist ein Labor entstanden, das Bewusstsein schaffen und Aktionen zum Saubermachen umsetzen möchte. Vladislav Kargaplov informiert darüber, wie ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mitmachen können. Die Veranstaltung ist leicht zu finden: bunte Wegweiser lotsen die Interessierten vom Graffitilabor aus. Die Aktionen sind kostenlos, es werden außerdem Übersetzerinnen und Übersetzer für Arabisch, Russisch, Türkisch und Englisch vor Ort sein. Infos unter www.marburgmachtmit.de/stadtlaborrichtsberg.

„Stunde der Gartenvögel“

Vom 12. bis 14. Mai ruft der NABU wieder zur Vogelzählung „Stunde der Gartenvögel“ auf. Einen besonderen Fokus legt der NABU Hessen in diesem Jahr auf die Gebäudebrüter. Viele Vogelarten leben nicht nur in unseren Gärten und Parks, sie nutzen auch unsere Gebäude zur Familiengründung. Dazu zählen der Haussperling, der seinen Wohnort im Namen trägt, sowie Mehl- und Rauchschnabe, Mauersegler und Turmfalke. Im vergangenen Jahr waren es deutschlandweit 67.000 Menschen, die bei der Aktion über 1,5

Millionen Vögel gemeldet haben. Gemeinsam mit der Schwesteraktion „Stunde der Wintervögel“ handelt es sich damit um Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmach-Aktion. Und so funktioniert die Vogelzählung: Von einem ruhigen Platz im Garten, Park, auf dem Balkon oder vom Zimmerfenster aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachtet werden konnte. Die Beobachtungen können am besten online unter www.stundedergartenvoegel.de gemeldet werden, aber auch per Post oder Telefon - kostenlose Rufnummer am 13. Mai von 10 bis 18 Uhr: 0800-1157115. Gemeldet werden kann auch mit der kostenlosen NABU-Vogelwelt-App, erhältlich unter www.NABU.de/vogelwelt. Meldeschluss ist der 22. Mai.

Fledermäuse entdecken

Die Fledermaus-Exkursionen der Stadt Marburg starten wieder. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führungen finden an folgenden Terminen statt: Samstag, 27. Mai, 21 Uhr, Samstag, 24. Juni, 21.30 Uhr, Samstag, 29. Juli, 21 Uhr, Samstag, 26. August, 20 Uhr. Treffpunkt für alle Exkursionen ist die Fledermaus-Informationstafel am Hirsefeldsteg auf der Seite der Jugendherberge. Für größere Gruppen, die an einer der Exkursionen teilnehmen wollen, ist eine vorherige Anmeldung aus organisatorischen Gründen sinnvoll. Fragen zu den Exkursionen beantwortet der Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel - Untere Naturschutzbehörde, Klaus Bork, 06421/201-1708, naturschutz@marburg-stadt.de.

kro/LB

ZUM MUTTERTAG



Muttertagsstrauß
verschiedene Sorten oder
Phaleanopsis-Orchidee
in Keramik
verschiedene Farben

9.99



4.44

merci
Große Vielfalt
400g, Packung



Arthur Pinschmidt e.k.
35037 MARBURG

Leopold-Lucas-Straße 77
Telefon (0 64 21) 30 84 50
Montag - Freitag: 7.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 7.30 - 20.00 Uhr

MARBURGER

Hafenfest

17.-21. MAI 2023

DIREKT AM LAHNUFER RUND UMS CINEPLEX
UND ELISABETH-BLOCHMANN-PLATZ

LAHNWIESEN
MODERNER
VERGNÜGUNGSPARK
ATEMBERAUBENDE
FAHRGESCHÄFTE
LIVE MUSIK
XXL ALMHÜTTE

www.hafenfest-marburg.de

marburgerhafenfest

Feuerwehrautos für die Ukraine

Stadt Marburg spendet zwei Fahrzeuge

Nach monatelanger Vorbereitung sind acht Feuerwehrleute der Stadt Marburg aufgebrochen, um Spenden an eine durch den Krieg betroffene Stadt in der Ukraine persönlich zu überbringen. Sie reisten an die polnisch-ukrainische Grenze, an der zwei Feuerwehrautos an Feuer-

wehrleute aus Mykolajiw übergeben wurden.

„An dieser Aktion zeigt sich wieder deutlich, wie viel Engagement die Menschen in unserer Stadt auszeichnet und mit wie viel Herzblut sie sich für ihre Mitmenschen einbringen“, sagte Oberbürgermeister Thomas Spies. Die Mitglie-

der der Freiwilligen Feuerwehr, die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und viele weitere Beteiligte haben gemeinsam daran gearbeitet, diese besondere Spendenaktion möglich zu machen.

Die Idee zur Spende des Löschfahrzeuges und des Tanklöschzuges war Ende letzten Jahres entstanden, als entschieden wurde, die beiden Modelle auszusondern. Statt die Fahrzeuge wie üblich zu versteigern, schlugen Mitglieder des Ersten Zuges der Freiwilligen Feuerwehr Marburg Mitte vor, die Fahrzeuge an eine ukrainische Stadt zu spenden, die dafür noch Verwendung hat. Den Kontakt zur ukrainischen Stadt Mykolajiw war über einen ukrainischen Angehörigen der Marburger Freiwilligen Feuerwehr zustande gekommen. Die Vorbereitung war zeitaufwändig: Eine Arbeitsgruppe von zehn Mitgliedern des Ersten Zuges der Freiwilligen Feuerwehr Marburg-Mitte steckte etwa 200 Arbeitsstunden in die Aktion. Dazu kam noch die Arbeit des Fachdienstes Brandschutz mit seinen Fachwerkstätten. Dabei ist es den Feuerwehrangehörigen gelungen, die Fahrzeuge noch feuerwehrtech-

nisch zu beladen und weitere Spenden zu sammeln: Eine große Menge an Ausrüstung, beispielsweise Stromerzeuger, Beleuchtungssätze, Feuerschutzkleidung, Erste Hilfe Material, medizinische Ausrüstung und Funktechnik wurden ebenfalls an die Grenze transportiert.

Die Spenden kamen durch die Unterstützung verschiedener Beteiligter zusammen. Die Stadt Marburg hat sich mit dem Fachdienst Brandschutz mit der Bereitstellung der Beladungsgegenstände und der Überprüfung der gespendeten Atemschutzgeräte und Masken beteiligt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Immenhausen aus dem Landkreis Kassel kamen Atemschutzgeräte, von der Freiwilligen Feuerwehr Münchhausen feuerwehrtechnische Beladung und Funktechnik. Die Freiwillige Feuerwehr Elz aus dem Landkreis Limburg-Weilburg, die Feuerwehr Frankenberg/Eder und die Werkfeuerwehr der Behringwerke haben sich ebenfalls mit Spenden beteiligt. Die Firma Siebdruck Uth hat die Beklebung der Fahrzeuge übernommen.



OB Thomas Spies und Feuerwehrchefin Carmen Werner bedanken sich bei den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für deren Einsatz bei der Vorbereitung der Spende. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

pe

Bildgestaltung als Teamarbeit

Kamerapreis an Benedict Neuenfels verliehen

Der Preisträger des Marburger Kamerapreises 2023 ist der Bildgestalter Benedict Neuenfels. Er nahm am Samstag den mit 5000 Euro dotierten Preis von Oberbürgermeister Thomas Spies und dem Präsidenten der Philipps-Universität, Prof. Dr. Thomas Nauss, im Cineplex Marburg entgegen.

„Farbe, Licht und Schatten – all diese Elemente können interpretiert werden und tragen zur Bildgestaltung bei. Mit Benedict Neuenfels würdigen wir einen Preisträger, der uns deutlich macht, dass Bildgestaltung mehr ist als das Führen einer Kamera. Egal wie innovativ die Technik ist, so ist es doch immer der sie nutzende Mensch, der neue Spielräume auslotet, um so innovative Ergebnisse zu schaffen“, begründete OB Spies die Wahl von Benedict Neuenfels.

Unipräsident Nauss hob hervor: „Die Verleihung des Marburger Kamerapreises an Benedict Neuenfels erinnert auf vielfältige Weise an die entscheidende Bedeutung von Zusammenarbeit. Kollaboration ist nicht nur der Schlüssel für das Gestalten von

Filmbildern, sondern auch dafür, die drängenden Krisen unserer Zeit zu bewältigen.“ Da Benedict Neuenfels die Bildgestaltung als Teamarbeit versteht, brachte er seine Kollegen, mit denen er teilweise seit bereits 37 Jahren zusammenarbeitet, mit zur Preisver-

leihung, da dieser Preis auch ihnen gebühre.

Die Laudatio auf den Preisträger hielt der österreichische Filmregisseur Stefan Ruzowitzky, mit dem Benedict Neuenfels unter anderem die Filme Die Fälscher (2007), Die Hölle - Inferno (2017) und Hinterland (2021) gedreht hat. „Bei Benedict wird die Kamera selbst zum Protagonisten, zum Mitspieler“, sagte Ruzowitzky. Neuenfels zeichne sich dadurch aus, dass er stets überraschen und etwas Neues ausprobieren wolle. „Ihn dir steckt eine große Schaffenskraft und der Wille zur Entdeckung neuer Bilderwelten, an denen du uns teilhaben lässt.“ Die Jury würdigte Benedict Neuenfels als Preisträger, „der sich entschieden dafür einsetzt, den Begriff der Bildgestaltung zu profilieren, um darauf hinzuweisen, dass neben der Bedienung der Kamera auch die Bewegungs- und Farbdramaturgie, die Arbeit mit Licht und Farben und damit das visuelle Erzählen zu den Aufgaben der Bildgestalter*innen und Kinematograf*innen gehört“.

pe



Preisverleihung im Cineplex. Foto: Georg Kronenberg

Gewalt stoppen

Bürgerbeteiligung bei Aktionsplan gefragt

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf erstellt den nächsten Aktionsplan der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene. Dabei steht das Engagement gegen Gewalt gegen Frauen und Kinder im Fokus. Auch Bürgerinnen und Bürger können am Aktionsplan mit ihren Anregungen und Ideen mitwirken. Die Beteiligung ist bis Freitag, 26. Mai, unter www.mein-marburg-biedenkopf.de/besafe/beteiligung möglich.

„Gewalt gegen Frauen und Kinder ist immer noch alltäglich“, so Janet Miller, Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Kreises. „Laut Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben hat in Deutschland bereits jede dritte Frau einmal im Leben Gewalt erlebt. Davon zeigen aber nicht alle Betroffene die Taten an“, so Miller weiter. Für den Aktionsplan sei es wichtig, die Menschen, die im Landkreis leben, nach ihren Ideen zu fragen. „Denn die Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises können meist gut einschätzen, was im Landkreis benötigt wird, um Gewalt gegen Frauen und Kinder zu verhindern und Betroffene zu unterstützen“, so Miller.

Unter Gewalt gegen Frauen und Kinder fallen psychische, körperliche, häusliche, sexualisierte und digitale Gewalt. Unter psychischer

Gewalt sind Demütigungen, Drohungen, soziale Isolation oder wirtschaftlicher Druck durch den Täter beziehungsweise die Täterin zu verstehen. Körperliche Gewalt reicht von Ohrfeigen, an den Haaren ziehen, Schlägen und Tritten bis hin zu Würgen und dem Zufügen von Verbrennungen oder Verätzungen.

Häusliche Gewalt bezeichnet Gewalttaten zwischen Menschen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben oder lebten, beispielsweise in einer Ehe, Lebenspartnerschaft oder einer intimen Beziehung, informiert der Kreis weiter: „Unter sexualisierter Gewalt ist jeder Übergriff auf die sexuelle Selbstbestimmung zu verstehen. Dazu gehören unter anderem sexuelle

Belästigungen wie beispielsweise obszöne Worte und Gesten, sexuelle Nötigungen und Vergewaltigungen.“ Bei digitaler Gewalt greifen Täterinnen und Täter die Betroffenen im Internet an, per Chat, E-Mail oder den sozialen Netzwerken. Dabei versuchen sie meist, die Betroffenen zu ängstigen, zum Schweigen zu bringen,

ihren Ruf zu schädigen oder sie zu erpressen. Weitere Gewaltformen sind unter anderem Menschenhandel und Zwangsheirat. Bei Rückfragen steht das Team des Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbüro per E-Mail an kommgleichstellung@marburg-biedenkopf.de zur Verfügung.

pe/MiA



Der Landkreis macht Gewalt gegen Frauen und Kinder zum Thema. Foto: Nino Carè/Pixabay

Neuzugang

Käfer im Polizeioldtimer-Museum

Mit einem VW Käfer 1200 L aus dem Jahr 1982 können die Museumsmacher vom 1. Deutschen Polizeioldtimer-Museum in Marburg zum Internalen Museumstag am Sonntag, 21. Mai einen weiteren Neuzugang präsentieren. Bis in die 1970er Jahre war der VW Käfer trotz seiner bekannten Mängel wie geringer Größe und nur zwei Türen der am meisten verbreitete Streifenwagen in Deutschland. Im Jahr 2010 entschied sich die Polizei in Nordrhein-Westfalen daher die Popularität des Käfers zu nutzen und kaufte diesen gebrauchten VW an. In einer Polizeiwerkstatt wurde er mit Funk und Sondersignalanla-

gen versehen und in den aktuellen Polizeifarben silber-blau lackiert. Bis Mitte 2022 war er als Dienstfahrzeug für die Öffentlichkeitsarbeit der Polizei Nordrhein-Westfalen im Kreis Wesel eingesetzt. Danach kam der wohl letzte deutsche Polizei-Käfer ins Polizeioldtimer-Museum nach Marburg und bleibt somit für die Nachwelt erhalten.

Die weiteren geplanten Öffnungstermine in diesem Jahr sind der 18. Juni, 16. Juli, 3. Sept. (mit Sommerfest „20 Jahre Museum“) und der 15. Oktober. Das Museum befindet sich an der Kreisstraße in Richtung des Stadtteils Cyriaxweimar.

pe/MiA

OFFENE BEWEGUNGSANGEBOTE 2023

24.04.2023 - 22.10.2023

	RICHTSBERG	WALDTAL
MONTAG	Frauen-Gymnastik (mit Kinderbetreuung) 15.00-16.00 Uhr BSF-Turnhalle (Damaschkeweg)	Starker Rücken für alle 18.00-19.00 Uhr Bolzplatz Fit durch den Sommer (Fitness Workout) 19.00-20.00 Uhr Bolzplatz
DIENSTAG		Yoga 18.00-19.00 Uhr Kita-Turnhalle
DONNERS-TAG		Fußball (für Kinder und Jugendliche) 16.30-18.00 Uhr Bolzplatz
FREITAG	Aktionstag + Hobby-Fußball für jedes Alter 15.00 - 17.00 Uhr Garagenhof (zw. Friedrich-Ebert-Str. & Damaschkeweg)	Alte und Neue Spiele 16.00-17.30 Uhr Bolzplatz

DER BEWEGUNGSBUS KOMMT!

RICHTSBERG Jeden Samstag, jeden Sonntag 11-13 Uhr Christa-Czempiel-Platz	WALDTAL Jeden Samstag 17-19 Uhr Jeden Sonntag 14-16 Uhr Bolzplatz	STADTWALD Jeden Samstag 14-16 Uhr Spiel- und Bolzplatz in der Gemoll
--	---	--



YeoMen treten bei der 27. „Nacht der Stimmen“ auf. Foto: YeoMen

„Nacht der Stimmen“

Internationales A-Cappella-Festival

Das 27. Internationale A-Cappella-Festival „Nacht der Stimmen“ kehrt mit Stimmen aus aller Welt vor die idyllische Kulisse des Landgrafenschlosses zurück. Veranstaltet vom KFZ, präsentiert das diesjährige Open-Air-Programm auf der Schlossparkbühne am Donnerstag 8. Juni ab 18 Uhr Stars der Szene. Hochklassige Vokalensembles werden für musikalischen Hörgenuss sorgen – alles ganz mundgemacht und vielfach ausgezeichnet:

The Swingles sind eine der am meisten bewunderten und gelieb-

ten Gesangsgruppen der Welt. Mit einem natürlichen Gespür für Entertainment bringen sie ihre stillvollen Shows auf Bühnen in der ganzen Welt. Das Ensemble hat fünf Grammy Awards gewonnen und wurde mit mehreren angesehenen internationalen Auszeichnungen ausgestattet. The Swingles sind durch ihre musikalische Entwicklung und ihren kreativen Elan heute so aktuell wie zu der Zeit, als Ward Swingle die Gruppe vor fast sechs Jahrzehnten gründete. Mit ihrem Markenzeichen, dem stimmlichen Geschick und

der angeborenen Musikalität, interpretieren The Swingles Jazz, Klassik, Folk und Pop.

„Die vier Edelsteine“ (Las Cuatro Gemas), wie sich das kubanische Vokalquartett Gema 4 ursprünglich nannte, feiern ihr mittlerweile 25-jähriges Bühnenjubiläum und gehören zu den erstklassigen Vertretern ihres Genres auf internationaler Ebene. Gegründet 1991 in Havanna, entwickelten die Sängerinnen von Gema 4 die Idee, zeitlose alte Lieder und fast in Vergessenheit geratene Musikstile in die Gegenwart zu holen – und

zwar a cappella. Sie widmen sich dem Bolero, dem einstmalig sehr beliebten kubanischen Filín-Stil und der Musik des Són mit seinem Schatz an traditionellen Liedern. Außerdem im musikalischen Gepäck haben die Vokalartistinnen, die inzwischen in Barcelona und Israel leben, Guarachas und Chachacha. Gema 4 führen das Publikum zu den Perlen der kubanischen Musik, und dies mit Humor und Leichtigkeit. Ein einfaches Handy-Video, das die Gruppe bei einer ihrer Proben in Havanna am Küchentisch zeigt, wurde in den sozialen Medien tausendfach geteilt und millionenfach gesehen. YeoMen sind fünf Berliner, die seit knapp acht Jahren ihr eigenes Musik-Genre „Extrem-Acappella“ bekannt machen. YeoMen machen tanzbare mundgemachte Musik in modernem Sound mit einer chaotischen Live-Show und jeder Menge Energie auf und neben der Bühne. Die Band begeistert ihre Zuhörer sowohl auf Festivals oder in Electro-Clubs als auch auf AIDA-Kreuzfahrtschiffen und Kleinkunsthöfen. Ihre Live-Shows und eigenen Songs sind Kult, voll mit blinkenden LEDs, Seifenblasen, tanzenden Dinosauriern und Konfetti-Regen. pe/MiA

„Nacht der Stimmen“
27. Internationales A-Cappella-Festival mit The Swingles, Gema 4, YeoMen
 Do 8.6. 18 Uhr,
 Schlossparkbühne

Einstimmung

Mitmachen beim Marburger Sommersingen

In diesen Tagen erscheint das Programm zum Marburger Sommersingen 2023, das in den Ferien neue Klänge in die Stadt bringt. Ab sofort ist es möglich, sich anzumelden und einen Platz zum Singen und Tanzen in den großen Ferien zu reservieren. Der Verein Chöre Kultur Marburg und die Musikschule Marburg stellen das Programm zur musikalischen Bereicherung der Sommerferien auf die Beine, und auch in diesem Jahr sind Marburger Gesangs- und Tanzexperten dabei – so lassen sich in den Wochen ohne feste Chorproben neue Genres und Leitungstile kennenlernen. Weltmusik quer durch die Kontinente bringt unter der bewährten

Leitung von Jean Kleeb die Singenden in Fahrt – der zweitägige Workshop fand von Anfang an zahlreiche begeisterte Mitmachende.

Auch tänzerisch ist die Welt zu erkunden; dazu bietet Fido Wagler eine „Reise in 12 Tänzen um die Welt“ an. Und eine ganz neue Region lädt ein, ihre Gesänge kennenzulernen: „Sing arabisch mit uns“ ist der Kurs von Faleh Kahless überschrieben.

Aber was verbirgt sich hinter dem Titel „When I’m sixtyfour?“ Hier hat Chorleiter Anselm Richter eine große, musikbegeisterte und agile Zielgruppe vor Augen: die Generation 60 plus. Menschen mit Lebenserfahrung, die oft viele Lie-

der kennen und schätzen. Anselm Richter weiß, wovon er spricht, denn die 64 hat er dieses Jahr selbst erreicht. Das Singen ist sein „Jungbrunnen und Lebenselixier“, das er teilen und weitergeben möchte – Tipps für altersgerechte Stimmbildung inklusive.

„Es ist wieder eine verlockende Vielfalt mit bewährten und neuen Top-Hits zusammengekommen“,

sagen Klaudia Hebbelmann und Lotte Breuer vom Projektteam, die das umfangreiche Programm aufgestellt haben. Sie empfehlen, sich nun das passende Angebot herauszusuchen – die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Programm und Anmeldung sind unter www.chöre-kultur-marburg.de/sommersingen zu finden.

pe/MiA



Das Projektteam Sommersingen 23. Foto: Ingo Becker

„Roast in Peace“

Stand-Up-Comedian André Herrmann

Das Mindesthaltbarkeitsdatum zieht sich nicht nur wie ein Schreckensgespenst durch die Kühlschränke der Nation, sondern vor allem auch durch das eigene Leben. Bis der Höhepunkt des Daseins in einer Apokalypse endet, durchläuft man den „Circle of Life“, der ganz und gar nicht Disney-mäßig und hakuna matata ist, sondern eher Wahnsinn und Posse zugleich. Damit man in diesem Kreis keinen Drehwurm bekommen, zeigt André Herrmann in seinem ersten Soloprogramm „Roast in Peace“ seine ganz persönliche Sicht über Sinn und Unsinn des Lebens.

Als zweimaliger Gewinner der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften weiß er ganz genau, wie man peinliche Anekdoten

und die Derbheit des Lebens unverblümt in Worte packt. Seine Erkenntnis, zu jung zu sein, um ernst genommen zu werden und zu alt, um sich ausschließlich darum zu kümmern, dass ein Babyelefant im Zoo Mirko genannt wird, statt wirklich Verantwortung zu übernehmen, ist ein Aufschrei der Generation, die genau dazwischen liegt. Einer Generation fernab von X oder Z, die sich niemals ein Haus leisten kann, aber mehr arbeitet als je zuvor und sich dafür noch anhören muss, nichts geregelt zu kriegen.

Als wäre das nicht trostlos genug, schaut man seinem eigenen Körper und Geist beim Älterwerden zu. Die Veränderungen machen auch nicht vor den eigenen Eltern und Freunden halt. Aus den einen



Wahnsinn und Posse zugleich – André Herrmann am Freitag im KFZ. Foto: André Herrmann

werden urplötzlich Rentner, und die anderen nehmen die Rolle der Eltern ein – wenn sich hier mal kein Kreis schließt ... Und was ist eigentlich mit dem blauen Planeten? Mehr denn je wird deutlich, dass Mutter Erde auch ein Verfallsdatum aufgestempelt bekommt. Die Zeichen sind da. Oder wie erklärt sich, dass die Superreichen plötzlich ins Weltall flie-

gen? Da wundert es auch nicht, wenn an die Stelle des inneren Friedens ein wohlwollendes „Roast in Peace“ rückt.

pe/MiA

André Herrmann:
„Roast in Peace“
Stand-Up-Comedy
Fr 12.5. 20 Uhr, KFZ

Grenzen der Vorstellungskraft

Schicksal Marburger Juden im TNT

Innerhalb von knapp neun Monaten, zwischen dem 8. Dezember 1941 und dem 6. September 1942, wurden alle noch in Marburg und dem Landkreis Marburg lebenden Jüdinnen und Juden in Ghettos und Vernichtungslager im Osten deportiert. Die Transporte führten zuerst in das Sammellager in Kassel und von dort im Dezember 1941 nach Riga, im Juni 1942 nach Lublin und Sobibor und im September 1942 nach Theresienstadt. Nur ganz wenige der Deportierten überlebten.

Am 22. Dezember 2022 ist die wahrscheinlich letzte Überlebende, Trude Meyer geb. Löwenstein aus Fronhausen, im Alter von 98 Jahren in San Francisco gestorben. Am 30. November 1941 feierte Trude Löwenstein in Fronhausen bei Marburg den 45sten Geburtstag ihrer Mutter Sanni Löwenstein. Am selben Tag wurde im 1703 km entfernten Riga das Ghetto, in dem 27.000 lettische Jüdinnen und Juden lebten, liquidiert. 27.000 Menschen wurden ermordet, damit 10 Tage später genug Platz war, um die Familie Löwenstein nach Riga zu deportieren. Der Bruder von Trude Löwenstein, Friedrich Löwenstein, feierte im Sammellager in Kassel seinen 16. Geburtstag.

Solche Parallelereignisse und Geschichten erzählt das Stück „Wir werden durchnässt bis auf die Herzhaut“. Auch von Hedwig Jahnow, nach der eine Straße im Stadtwald benannt ist, die auf dem Transport nach Theresienstadt ihre ehemalige Schülerin Marion Reis, Tochter des Marburger Rechtsanwalts Herrmann Reis trifft und von ihr erfährt, dass ihre andere Schülerin Marie-Luise Hensel sich acht Tage zuvor in einer Gefängniszelle in Konstanz das Leben genommen hat.

Oder von der achtjährigen Ilse Goldschmidt aus Fronhausen, der man mitten im Sommer alle ihre Kleidchen übereinander anzieht und die so um 10.16 Uhr am Mar-

burger Hauptbahnhof in den Zug steigt, der sie nach Sobibor fahren wird. Was stellen wir uns vor, wenn wir uns vorstellen, wie es gewesen sein könnte? Da ist das kleine Mädchen, dem man alle seine Kleidchen übereinander anzieht. Mitten im Sommer. Und der stolze Junge vor dem Schaufenster der Metzgerei. Da ist die Liebe einer jungen Frau, die mit 17 Jahren ihr letztes Gedicht schreibt. Und der Büstenhalter, den man sich aus dem überflüssigen Stoff einer viel zu großen Hose machen kann. Da ist der gutaussehende Mann mit dem Stab und den weißen Handschuhen auf dem LKW. Und die Tannenzweige links und rechts der Himmelsstraße. Und wie heißt

es in den Briefen, die aus dem Zugfenster geworfen werden: „Noch sind wir nicht am Ziele angelangt und wissen nicht, wie es heißt und wo es ist, aber wir fahren gen Osten der Sonne entgegen.“

„Wir haben für dieses Theaterstück eine lange Recherchezeit gehabt“, so Rolf Michenfelder vom Theater neben dem Turm (TNT), der seit den 70er Jahren Theaterschaffender ist. Materialien und Recherchen der Marburger Geschichtswerkstatt, Listen mit den Namen der Deportierten aus dem Marburger Raum und umfangreiche eigene Recherchen dienen dem Stück als Grundlage. „Wir werden durchnässt bis auf die Herzhaut“ ist ein Abend über die Möglichkeiten und Grenzen der Vorstellungskraft, ein Abend über Erinnerung, ein Abend über die Frage nach dem „Wie“ und dem „Woran“.

pe/MiA



„Wir werden durchnässt bis auf die Herzhaut“ schildert Schicksale Marburger Juden. Foto: Charlotte Bösling

„Wir werden durchnässt bis auf die Herzhaut“

Text & Inszenierung:
Rolf Michenfelder

Do 18.5./Fr 19.5. 20 Uhr,
So 21.5. 17 Uhr

Theater neben dem Turm

Weitere Vorstellungen:

Mi 5.7./Do 6.7. 20 Uhr
Landsynagoge Roth
Lahnstraße 27,
35096 Weimar-Roth



Seit 15 Jahren gibt es die Kunst-Koffer in Marburg. Foto: KunstWerkStatt

Kreative Kisten

Kunst-Koffer feiern Geburtstag

Schon seit 2008 kommen die Kunst-Koffer mit einem bunten Angebot zu Kindern und Jugendlichen. Dann werden Farben und Pinsel, Ton und Stifte, Holz und Kleber ausgepackt, und es kann losgehen mit dem kreativen Gestalten. Angefangen hat das Projekt der KunstWerkStatt am Richtsberg. Nach und nach kamen die anderen Stationen dazu:

Stadtwald, Waldtal, Kirchhain und Neustadt. Zuletzt, im Rahmen von Marburg 800, wurden auch am Rudolphsplatz die Kunst-Koffer aufgeklappt.

„Wir hatten die Idee, die KunstWerkStatt mobil zu machen“, sagt Susanne Dilger von den Kunst-Koffern. Zusammen mit den anderen Gründerinnen Randi Grundke, Ines Vielhaben und Brigitta Fi-

scher suchte sie nach einem Vorbild und wurde fündig: In Wiesbaden gab es bereits ein Kunst-Koffer-Projekt, Marburg war die zweite Stadt in einer ganzen Reihe, die der Idee folgten.

Gemeinsam sind allen Kunst-Koffer-Projekten die Grundsätze, nach denen gearbeitet wird. Das Kunstangebot ist kostenfrei, draußen, im öffentlichen Raum, werbungsfrei, bei Wind und Wetter und ohne inhaltliche Vorgaben und Altersbegrenzungen. „Die Grundidee ist, dass wir Kinder und Jugendliche erreichen, die nicht in die KunstWerkStatt kommen können“, erklärt Susanne Dilger.

„Und die Kinder entscheiden selbst, ob sie zu uns kommen wollen“, ergänzt Randi Grundke.

Die Begeisterung von Seiten der Kinder ist groß, erzählen die beiden. „In den 15 Jahren haben wir über 1000 Kinder angesprochen“, sagt Susanne Dilger. Mit der Grundausstattung aus Ton und Farben bieten die Kunst-Koffer einen Einstieg in die Kunst, so die Künstlerinnen weiter. Heute treffen die beiden oft Jugendliche und Erwachsene, die in der Anfangszeit der Kunstkoffer dabei waren und sich noch gut an die positiven Erfahrungen von damals erinnern können.

Ermöglicht wird das Projekt durch Förderung der Stadt Marburg. „Es grenzt an ein Wunder, dass es die Kunst-Koffer schon so lange gibt“, sagt Dilger. „Wir hoffen, dass wir das noch weitere 15 Jahre machen können.“

Beim Jubiläumsfest auf dem Rudolphsplatz am 13. Mai werden ab 14 Uhr ganz viele Kunstkoffer mit Überraschungen geöffnet. Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsenen sind dazu eingeladen, mit Pinsel und Farbe, Ton, Papier und Speckstein zu experimentieren. Daneben gibt es eine Ausstellung von Werken sowie Kuchen und Getränke. Der Eintritt ist frei.

pe/MiA

**Kunst-Koffer
Jubiläumsfest**
Sa 13.5. 14 Uhr
Rudolphsplatz

Eine Wetterfahne aus dem Jahr 1771 ist das Exponat des Monats Mai im Hinterlandmuseum im kreiseigenen Schloss Biedenkopf. Gefertigt wurde sie vom Blechschmied Paul Nell aus Dautphetal-Dautphe und schmückte bis 1880 den alten Biedenkopfer Marktbrunnen. Auch Museen sehen sich in heutiger Zeit mit Fragen der Nachhaltigkeit konfrontiert. Die Schonung von Ressourcen und der effektivere Energieeinsatz sind dabei nur zwei der relevanten Themen. Das

Woher der Wind weht

Alte Wetterfahne ist Exponat des Monats

Bewahren von Dinge und ihr Erhalt in möglichst gutem Zustand für die Zukunft ist eine Kernaufgabe. Im Hinblick auf den Internationalen Museumstag am 21. Mai 2023 unter dem Motto „Nachhaltigkeit“ thematisiert das Hinterlandmuseum mit dem Exponat diese Aufgabe.

Nicht nur den Gegenstand selbst gilt es zu bewahren, sondern auch seine Geschichte: Seit 1993 wird deshalb auch nach historischen schriftlichen und bildlichen Quellen zum Inventar des Museums gesucht. Dabei ergaben sich aus den Biedenkopfer Stadtrechnungen, die heute im Staatsarchiv in Marburg aufbewahrt werden, dass

im Jahr 1771 im Auftrag des Stadtrates auf dem Markplatz der Vorstadt ein neuer Brunnen gebaut wurde. Dessen steinerner Brunnenstock trug die nun ausgestellte Wetterfahne.

Die Wetterfahne, auch Windrichtungsgeber genannt, ist ein Instrument, das die Windrichtung anzeigt. Das technische Prinzip dieses Instruments ist dem moderner Windfahnen gleich: Über die Fahnenfläche nimmt das bewegliche Element die Windkraft auf und richtet sich parallel zur Windrichtung aus.

Um 1880 wurde die Fahne vom Brunnen entfernt. Schon in der ersten Objektliste des heutigen Hin-

terlandmuseums aus dem Jahre 1909 erscheint die gezeigte Wetterfahne als Nummer 109 von 288 Exponaten. Heute trägt sie die Inventarnummer 5976 und ist seit 1999 in der Dauerausstellung zu den Bauhandwerken im Hinterland zu sehen. Der schlechte Zustand des Objekts machte damals eine Restauration notwendig, um die Präsentation der Wetterfahne zu ermöglichen und ihren weiteren Erhalt zu sichern.

Das Exponat des Monats ist während der Öffnungszeiten des Hinterlandmuseums zu sehen, dienstags bis sonntags sowie feiertags jeweils von 10 bis 18 Uhr.

pe/MiA



Exponat des Monats Mai.
Foto: Hinterlandmuseum

Ausstellungen

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13, Do 15-18 Uhr
„La Corse - Die Schöne“ - Fotoimpressionen von Rainer Kieselbach. (bis 29.6.)

• Café am Markt

Markt 9
Mo-Do 9-18, Fr-Sa 9-23, So 10-18 Uhr
„Timeless“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 30.8.)

• Café FAIR (im Weltladen)

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Mi-Sa 14-18 Uhr
„Blütenzauber“ - Werke der Malgruppe Farbsinn. Vernissage: Mi 17.5., 19 Uhr.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
tägl. 7-24 Uhr
„KoNtRaStE“ - Gruppenausstellung von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg. (bis März 2024)

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, Marburg-Bauerbach
13.5. und 20.5. jeweils 15-17 Uhr
„Vertriebene in Bauerbach“

• Gemeinschaftshaus Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Str. 7
Auf Anfrage: www.blaue-linse.de
Blaue Linse Marburg: „Weg - weg“.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Zuckersüß - Malerei, Objekte und...“ von Carla Fassold-Luttrupp. (bis 31.5.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 47-49
Individuelle Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung (0176-61731093).
„Wandel der Kunst“ - Fotografien von Firat Barcin. Vernissage mit Live-Act von Fy2: 12.5., 18 Uhr. (bis 18.6.)

• Grundtreff Ebsdorfergrund

Hirtenswiesenstraße 16, 35085
Vormittags nach Anm. unter 06424/3533
oder grundtreff@ebsdorfergrund.de
„Fly to the Sky“ - Fotokunst von Waldphilosophin Samya Bascha-Döringer.

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar
Jeder 1. So im Monat 15-17 Uhr und nach Vereinbarung (06441/45290)
„Mit der Leica in der Welt unterwegs, in Garbenheim zu Hause“ - Fotografien von Stefan Hofmann.

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Marie, Landgräfin von Hessen-Kassel, geb. Prinzessin von Großbritannien (1723-1772)“. (bis 30.6.)

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Kunstlandschaft Hinterland“ - 75 regionale Exponate der vergangenen 100 Jahre. (bis 18.6.)
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KFZ

Biegenstr. 13
Tägl. während der Öffnungszeiten
„Life Before and During War“ - Eine Fotoausstellung aus der Ukraine“ - 31 Arbeiten des ukrainischen Fotografen Jewgen Sintchenko über den Kampf, den Widerstand und den Glauben des ukrainischen Volkes.

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Di-So 14-17, Sa/So/feiertags auch 10-12 Uhr
„Fantasie aus tausend Perlen“ - Eine Auseinandersetzung mit (regionalen) Märchen und Sagen von Charlotte Rahn. (bis 28.5.)

• Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo-Fr 10-16 Uhr
Maria Mahler: „Zauber Wald“. (bis 26.5.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„Dialog - Tetralog - Polylog. Interaktiv und wachsend“ - Arbeiten vom Kunstkurs der Martin-Luther-Schule. (bis 4.6.)

• Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend),
35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14-17 Uhr
„Ohne Titel“ - Arbeiten von Conrad Meyer. Vernissage: So 14.5., 14 Uhr. (bis 25.6.)

• Lebenshilfe Landesverband e.V.

Raiffeisenstraße 18, 35043 Cappel
Mo-Fr 9-15 Uhr
„Die Natur ist voller Wunder“ - Fotos von Jens Jesberg und Michael Blauschies. (bis 31.8.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
Passionsausstellung von Harald Häuser und Aufführung der Messe in h-moll von J. S. Bach durch die Kurhessische Kantorei Marburg. (bis 24.6.)
Kirchhof-Outdoor: „Trotz Reichtum arm“ - über die Ausbeutung der planetaren Ressourcen.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „geheim!“ (bis 4.6.)

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg & Schloss Marburg“.
Südsaal: „Marburg Stadtgeschichte*n“.

• Restaurant Colosseo

Deutschausstraße 35
Di-So 11.30-14.30 und 17.30-00 Uhr
Landschaft/Porträt - Mischtechnik von Dieter Schneider (bis 31.5.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„(Schau-)Fenster“ - Gemeinschaftsausstellung der FotoCommunityMarburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Zwischenwelten“ - Werke von Regina Michel. (bis 1.6.)



Firat Barcin: „Wandel der Kunst“
Galerie JPG

• Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstr. 6, 35576 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
Alwin Mayer: „Die Kinder von Auschwitz“. (bis 29.5.)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr
„Goethe is back. Fotografische Reflexionen über Leben und Werk Goethes“. (bis 4.6.)

• Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstr. 13-19, 35102 Lohra
Mi-Fr, So 11.30-14 & 17-22, Sa 17-22.30 Uhr
„Gold“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 28.5.)

• Tischlerei Eidam

In der Pitz 10, 35102 Lohra
Sa 18.3., 15-19, So 19.3. 13-17 Uhr
„Leben und Farbe“ - Fotografien von Karlheinz Schumacher & Friends.

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Verkehrte Welten“ - Fotografien von Andreas Maria Schäfer.

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene 1
„360 Grad“ - Fotografien von Hans-Walter Fritsch. (bis 31.7.)



Jewgen Sintchenko: „Life Before and During War“
KFZ



„Der Gott des Gemetzels“ ab Do in der Waggonhalle. Foto: Hasret Sahin



Neue Philharmonie Westfalen mit Annika Treutler (Klavier), am Fr im Erwin-Pisactor-Haus. Foto: Stefan Höderath

Kultur

12.5. - 18.5. *to go*

BÜHNE

**Hessisches Landestheater
„Tragödienbastard“
von Ewelina Benbenek
Premiere Sa 13.5. 19.30 Uhr,
Kleines Tasch**

Welche Worte beschreiben die eigene Biografie? Eine Biografie dazwischen, die von hart erarbeiteten Privilegien der Eltern profitiert und doch vermeintlich „migrantisch“ bleibt in der Ansprache. Wann hat man es geschafft, als Mensch in einer Gesellschaft anzukommen und welches Sprechen braucht es zur Selbstermächtigung? Ewelina Benbeneks Stück „Tragödienbastard“ ist ein vielstimmiger Text aus Familienerinnerungen und dem wütenden Gedankenstrom einer um ihre Sprache und ihren Platz in der Welt ringenden Protagonistin. Ewelina Benbenek ist Autorin und Literatur- und Kulturwissenschaftlerin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind postmigrantisches und postkoloniale Diskurse in Theater, Performancekunst und Gegenwartsdramatik.

**Waggonhalle Produktion
„Der Gott des Gemetzels“
von Yasmina Reza**

ab Do 18.5. 20 Uhr, Waggonhalle
Zwei Kinder prügeln sich auf dem Schulhof, Stock gegen Schneidezahn. Wie gut, dass die Eltern sich treffen, um die Angelegenheit zivilisiert in einer Atmosphäre von Toleranz und gegenseitigen Verständnis zu besprechen ... So beginnt eine schwarze und bitterböse Komödie, bevor dann alle Dämme brechen und sich tiefste Abgründe der menschlichen Seele auftun.

Spitz formulierte Wortgefechte münden in Handgreiflichkeiten, Kunstbände werden vollgekotzt und lärmende Hamster entsorgt. Das Stück zerlegt genüsslich die kultivierte Fassade der westlichen Wertegesellschaft, demaskiert die pseudo-harmonische Scheinwelt zweier kaputter Ehen, und am Ende thront über allem „Der Gott des Gemetzels“. Yasmina Rezas „Mutter aller Wohnzimmer-schlachten“ gehört zu den meistgespielten Theaterstücken der letzten Jahrzehnte.

MUSIK

**Neue Philharmonie Westfalen
Leitung: Sebastian Tewinkel
Solistin: Annika Treutler, Klavier
Fr 12.5. 20 Uhr, Erwin-Pisactor-Haus**
Die Neue Philharmonie Westfalen lädt zu einem die Jahreszeit feiernden, durch und durch frühlingshaften Konzert. Unter Leitung des renommierten Dirigenten Sebastian Tewinkel und mit der Opus-Klassik-Preisträgerin Annika Treutler als Solistin in Mozarts Klavierkonzert Nr.27 B-Dur feiern die Musikerinnen und Musiker von Nordrhein Westfalens größtem Landesorchester nicht nur den Beginn der warmen Jahreszeit, sondern gleichzeitig auch den Abschluss der Saison 2022/2023 des Marburger Konzertvereins. Auf dem Programm stehen Werke von Frederick Delius, Wolfgang Amadeus Mozart und Robert Schumann, die alle auf die eine oder andere Art vom Frühling inspiriert sind.

Den Anfang des Abends macht Frederick Delius „On hearing the first cuckoo in spring“, ein Werk in dem der Komponist, den Austausch von Kuckucksrufen und ein norwegisches Volkslied verarbeitend, in impressionistischen Farben den Zauber der erwachenden Natur vertont. Anschließend erklingt das letzte der insgesamt 27

Klavierkonzerte Wolfgang Amadeus Mozarts aus dessen Finale die Melodie zur Textzeile „Komm, lieber Mai, und mache die Bäume wieder grün“ aus seinem Lied „Sehnsucht nach dem Frühling“ entlehnt ist. Zum krönenden Abschluss entlässt das Orchester sein Publikum mit Robert Schumanns „Frühlingsinfonie“ in den langsam beginnenden Sommer. Wie gewohnt findet um 19 Uhr eine Einführung in die aufgeführten Werke statt.

**Junipa Gold
„Something from the wild“
Emocore
Fr 12.5. 21 Uhr, Q**

Bei Junipa Gold prallen die gefühlvolle Stimme von Frontfrau Mia mit musikalischen Arrangements ihrer Musikerkollegen Fabio, Sacha und Pascal aufeinander. In den Texten geht es auf die Reise zu Plätzen der Sehnsucht und des Aufbruchs. Das Ende bleibt dabei offen. Die musikalischen Einflüsse der einzelnen Mitglieder könnten unterschiedlicher nicht sein, aber genau das nutzen Junipa Gold als ihren Vorteil. Denn so erhält die fragile Lyrik von Mia die richtige Atmosphäre. Alles soll eine authentische Erfahrung sein, für die Band ebenso wie für ihre Zuhörer.

**Klangforum Marburg
„Ohrenschmaus aus 80 Jahren Filmgeschichte“
Chorkonzert
Sa 13.5. 19 Uhr,
Landschulheim Steinmühle**

Der Chor Klangforum Marburg bietet im Forum des Landschulheims Steinmühle einen facettenreichen Konzertabend. Unter Chorleiter Daniel Sans, der an der Musikschule Marburg Gesang unterrichtet, erklingt Filmmusik der letzten 80 Jahre, vom „Zauberer von Oz“ bis zum „Herrn der Ringe“. Begleitet werden die Sängerrinnen und Sänger von einer Live-Band unter der Leitung von Olaf

Roth. Das Klangforum ist ein gemischter Chor mit 50 Mitwirkenden von jung bis erfahren und hat in seinem über zehnjährigen Bestehen ein vielseitiges Gesangsrepertoire erarbeitet.

**Midnight Soul
Soul Vocals**

So 14.5. 15 Uhr, Judizierhäuschen
Soul als reine Gesangsdarbietung mit Klavierbegleitung - geht das? Die Idee dazu kam bei einer Gesangsprobe. Der Moment, in dem die Gänsehaut bestätigt, dass die vier Stimmen für den Gesangssatz richtig ausgewählt wurden. Und dass auch ohne volle Bandbesetzung ein souliger Groove entsteht. Uta Breidbach, Caro Drescher, Benita Friess, Julia Schott (Gesang) sowie Christoph Lüttich (Klavier) verstehen sich als Visitenkarte der 10-köpfigen Soulband Midnight Soul. Ihr Programm bietet einen Vorgeschmack auf den fetten Sound der kompletten Besetzung und findet als erstes Konzert im Rahmen des Sommer-Kulturprogramms der JUKO Marburg vor dem Judizierhäuschen im Schlosspark statt.

**Admiral Blue
Rock-Pop-Classics & Partygrooves
Mi 17.5. 20.30 Uhr, Knubbel**

Abtanzen vor dem Feiertag: Admiral Blue ist die Partyband für Partystimmung. Neben Rock-Pop-Classics umfasst das vielfältige

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Junipa Gold am Fr im Q. Foto: Noah Insam



Fusk am Mi in der Cavete. Foto: Dovile Sermokas

Bühnenprogramm extratanzbare Hits aus den Genres Pop, Soul, Funk, 80er und 90er. Die Setlist reicht von Deep Purple, Dua Lipa, Yes, Toto, Pink, Patti Smith, Bob Seger, Bette Midler, Stevie Wonder, Led Zeppelin, Tina Turner bis Robin Schulz, Nena und Klaus Lage. Obendrauf gibt's noch bekannte Partyklassiker wie Long Train Running und ein tanzflächenfüllendes Disco-Medley mit Covers von Chic, Daft Punk, Kool & The Gang und Bruno Mars.

Fusk
„Absurd Enthusiasm“
Weltklassejazz

Mi 17.5. 20.30 Uhr, Cavete

Fusk glänzen mit Spielwitz und Ideenreichtum: Das Quartett spannt einen Bogen von einprägsamen Melodien über komplexe Strukturen hin zur expressiven Auflösung der Muster. Hier regieren Ernstes und Kurioses gemeinsam, der Umgang mit den Themen- und Tonmaterial ist stets spielerisch und damit sehr erfrischend. Rudi Mahall (Bassklarinette), Tomasz Dabrowski (Trompete), Andreas Lang (Bass) und Kasper Tom (Schlagzeug, Komposition) gehören zur Creme de la Creme der internationalen Jazzszene. Mit im Gepäck haben sie ihre vorigen Dezember auf WhyPlayJazz erschienene LP „Absurd Enthusiasm“.

M.Chuzi
Urban Afro-Grooves

Mi 17.5. 21 Uhr, Q

Groove-Maschine und Sound-Track-Preisträger M.Chuzi aus Brüssel spielen eine Fusion aus Afro-Grooves, Funk, Prog-Jazz und der spagigen Klangwelt einer Metropole. Schlagzeuger Jan Heirman und Bassmann Niels d'Haegheleer bilden die Basis, die Chef-Sauciers Basile Bourtembourg (Tasten), Gil Duarte Da Cruz (Gitarre) und Band Thomas De Vries (Gitarre) würzen das Ganze, und für die ultimative Bläsersek-

tion mit Mattéo Badet (Tenorsaxophon), Robbe Latré (Trompete und Flügelhorn) und Martin Lissoir (Baritonsaxophon). Mit Mitgliedern kommen von u.a. Okkupeerder, Tommy Green & The Blues Machine, Azmari und NAFTA.

Tricycle
Triojazz

Do 18.5. 20.30 Uhr, Cavete

Tricycle ist ein Jazztrio um die Musiker Thomas Kreis Gitarre, Joey Becker Bass und Till Kolb Schlagzeug. Die hervorragend eingespielte Formation präsentiert instrumentale Musik für die Seele und den Körper und fesselt den Hörer durch mitreißende Improvisation auf Basis einer Mischung von Eigenkompositionen und Standards unterschiedlichster Couleur - einfühlsam, reflektierend, mal nur eine kleine Melodie, mal komplex, aber stets jazzy, groovy, experimentell.

The Covers
Indie Folk

Do 18.5. 21 Uhr, Q

Liebe zu Gitarren und Harmonien - die Berner Indie-Folk-Band The Covers hält sich nicht gerne mit Konzepten auf und spielt mit dem Herzen. Sie verbinden bezaubernde Erinnerungen und subtile Beobachtungen zu schwelgerischen, verträumten Songs. Eine Erkundung der Melancholie, bei der die Hoffnung immer überwiegt. Ihre detailverliebten Songs und Stimmungen öffnen Tür und Tor für ein Rendez-vous mit sich selbst. Die musikalische Verbindung zwischen Alan Hugo und Patrick Unternährer reicht bereits zwei Jahrzehnte zurück. Erster Gitarrenunterricht beim gleichen Lehrer, gemeinsame Skatetouren, erste Bands, erste Abenteuer auf Tour. Es entwickelte sich eine tiefe Freundschaft und darüber hinaus ein inniges Verständnis für das Songwriting des anderen.

pe/MiA



M.Chuzi am Mi im Q. Foto: Monday Jr



The Covers am Do im Q. Foto: The Covers



Admiral Blue am Mi im Knubbel. Foto: Admiral Blue

KINOPROGRAMM

11.5. - 17.5.

CINEPLEX

NEU: Book Club - Ein neues Kapitel

ab 0 J., tägl. 17.30* + 20.15 (*Do 17.45),
Fr 14.30, So 11.30 + 14.30

NEU: Sisu

ab 18 J., Do+Mo+Mi 20.15, Fr+Sa 23.00,
So 20.30, Mi 20.45 + 23.15

NEU: Winnie the Pooh: Blood and Honey

ab 18 J., Do 20.45, Fr 22.45, Sa 23.15

Guardians of the Galaxy: Volume 3

ab 12 J., 3D: tägl. 16.45 + 20.30, Fr + Sa
14.00 + 22.15, So 13.45 3D OV: Do 19.45,
So 11.30 2D: tägl. 16.30 + 20.00, Mi 22.30

Oink

ab 0 J., Sa + So 14.00

Evil Dead Rise

ab 18 J., Do - Di 20.45, Fr + Sa 23.00,
Mi 23.10

Der Super Mario Bros. Film

ab 6 J., 3D: Do 17.00 + 18.30, Fr-Sa 14.45 +
17.00 + 19.45, So 14.45 + 17.15 + 19.45, Mo
17.00 + 19.45, Di + Mi 17.15 + 19.45 2D: Do
18.30, Fr-So 14.30 + 16.00 + 18.30,
So 11.45, Mo - Mi 16.15 + 18.30

Beautiful Disaster

ab 12 J., Fr 17.15

Manta Manta - Zwoter Teil

ab 12 J., Fr + Sa + Mo 19.30,
Sa+ So + Di 17.00

Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben

ab 12 J., Fr - Di 17.00

John Wick - Kapitel 4

ab 18 J., Fr - So 20.00

Überflieger: Kleine Vögel - großes Geklapper

ab 0 J., Fr - So 14.45

Sonne und Beton

ab 12 J., Mo + Mi 17.15

Die drei ??? - Erbe des Drachen

ab 6 J., Fr + Sa + So 14.00

Schulen dieser Welt

ab 0 J., So 11.30

SPECIALS

Machine Gun Kelly: Mainstream Sellout Live from Cleveland

Konzertaufzeichnung OmU: Sa 22.30

Mavka - Hüterin des Waldes

ab 6 J., ukrainisch mit dt. Untertitel:
Sa 14.15, So 11.30

Der kleine Eisbär

Dein erster Kinobesuch ab 0 J., So 11.30

Living - Einmal wirklich Leben

Sektmatinée ab 6 J., So 11.45

Saint Seiya: Die Krieger des Zodiac - Der Film

Anime-Realverfilmung Di 20.00

Sneak Preview

Überraschungsfilm ab 18 J., Di 22.30
OV: Di 22.15

Fast & Furious 10

OP Vorpremiere ab 12 J., 3D: Mi 20.30,
2D: Mi 17.00 + 20.00 + 22.45

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU Beau is Afraid

ab 16 J., Do-Sa + Mo-Mi 19.00,
OmU: So 19.00

NEU Ramba Zamba

Do + Mi 16.45

Das Lehrerzimmer

ab 12 J., tägl. 17.15, Do-Sa + Mo-Mi 20.00

Mediterranean Fever

ab 12 J., Do 17.00, Fr + Sa + Mo 17.30,
So 14.45

Die Gewerkschafterin

ab 16 J., Mo + Di 17.00 OmU: Mi 17.00

The Whale

ab 12 J., Do-Sa + Mo-Mi 19.45, So 17.30
OmU: So 19.45

Schulen dieser Welt

ab 0 J., Sa + So 14.45

Empire of Light

ab 12 J., Fr+So 17.00, Sa 14.45

Roter Himmel

ab 12 J., Fr-Mo+Mi 20.15

Im Taxi mit Madeleine

ab 12 J., Fr - Di 16.45

Die Eiche - Mein Zuhause

ab 0 J., Sa + So 15.00

Mi pais Imaginario - Das Land meiner Träume

ab 12 J., OmU: So 20.00

Der Einstein des Sex

Auftakt der Queerfilmreihe Do 19.00

Kalle Kosmonaut

ab 12 J., Suchthilfetag Sa 17.00

Busters Welt

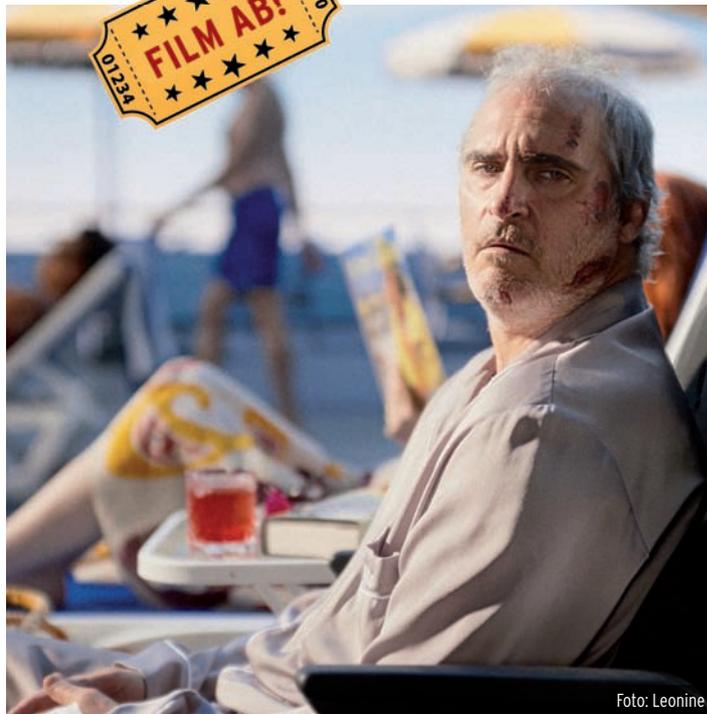
Filmhits für Kinokids ab 0 J.,
Sa + So 14.30

Weil wir Romnja sind!

Regisseurbesuch im Rahmen der
HessenFilm-Tour Di 19.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Albtraumreise

„Beau is afraid“

Beau geht es nicht gut – seine Paranoia macht ihm das Leben schwer, und die Medikamente, die ihm sein Therapeut verschreibt, sind auch keine Lösung. Als Beau aufbricht, um seine Mutter zu besuchen, beginnt eine epische Odyssee, auf der er mit seiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft konfrontiert wird. Am Ende muss Beau erkennen, dass er die dunkelsten Abgründe überwinden muss, um seine Träume zu erfüllen ...

Mit „Beau is afraid“ legt Ausnahmeregisser Ari Aster ein filmisches Meisterwerk vor. Nach „Hereditary - Das Vermächtnis“ und „Midsommar“ ist das die dritte Zusammenarbeit zwischen Aster und dem Erfolgsstudio A24 („Everything Everywhere All at Once“). Die absurde Alptraumkomödie ist ein Herzensprojekt Asters und basiert auf einem Drehbuch, das er seit seiner Zeit als Filmstudent kontinuierlich weiterentwickelt hat. Die Hauptrolle des paranoiden Beau spielt Oscar-Gewinner Joaquin Phoenix („Joker“). Mit „Beau is afraid“ inszeniert Autor und Regisseur Ari Aster, der als einer der innovativsten Filmmacher der Gegenwart gilt, eine wahnhaftige Reise ins Unbekannte. Die Geschichte eines Mannes, der sich aufmacht, seine Mutter zu besuchen und dabei eine Welt entdeckt, erfüllt von böswilligen Kräften und unsichtbaren Beobach-

tern, in der jede seiner Bewegungen verfolgt wird. Verdichtet durch vielschichtige Bedeutungsebenen und darauf ausgerichtet, sich dem emotionalen Chaos und der kollektiven Verunsicherung der Gegenwart zu stellen, folgt der Film der Odyssee eines Mannes bis zum Ende der Geschichte - untermalt von Horror, aber auch Humor.

Milquetoast Beau Wassermann lebt allein in einem Wohnhaus, in dem sich jeder Augenblick wie ein Albtraum anfühlt. Anfällig für Angstzustände und Paranoia, besucht er seinen langjährigen Therapeuten, der ihn auf seine bevorstehende Reise zu seiner Mutter vorbereitet. Am Vorabend der Abreise bricht unvermittelt Chaos in Beaus Leben ein. Unfähig, sein Ziel in einer scheinbar verrückt gewordenen Welt zu erreichen, auf Straßen reisend, die auf keiner Karte verzeichnet sind, ist Beau gezwungen, sich seinem Leben und den Lügen zu stellen, die ihm von denjenigen aufgetischt wurden, die ihm am nächsten stehen. Elementar und psychologisch zugleich, entwickelt sich Asters dritter Spielfilm zum düster-komischen Epos, das sich so zeitgenössisch wie auch so alt anfühlt. Ein kafkaesker Alptraum eines Lebens, das, unter ein Mikroskop gelegt, aus den Fugen gerät.

pe/Mia



Jack Dupon + GruGrü (Foto: Jack Dupon)
Doppelkonzert - bei gutem Wetter draußen!
Fr 19.00 Uhr, Café Trauma



Anderthalb Stunden zu spät
Theater (Foto: Julian Textor)
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle

FREITAG

12. MAI

KONZERTE

GRÜNBERG

Mrs. Lavenders Jazzkapelle alias Nadine Altman
⊗20.00 Jazzkeller Grünberg, Gießener Str. 45

MARBURG

Jack Dupon + GruGrü
Doppelkonzert
⊗18.00 Café Trauma, Aföllerswiesen 3a

Neuen Philharmonie Westfalen

⊗20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Juniper Gold

⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Oslo Gospel Choir
Celebration Tour 2023
⊗19.00 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

Bony Macaroni

⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Der Staat gegen Fritz Bauer
Schauspiel nach dem Film von Lars Kraume.
⊗19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Last Park Standing
Schauspiel von Ebru Nihan Celkan.
⊗20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Studie in Scharlachrot
Krimi-Livehörspiel nach A.C. Doyle. Tickets unter: www.diehoertheatrale.de
⊗20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

Anderthalb Stunden zu spät
Ein Theater-GegenStand-Produktion.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Folge uns auf Instagram!

@expressmarburg

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Zumba
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊗16.30-17.00 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

MARBURG-ELNHAUSEN

Lustige Runde spielt freitags Volleyball...
MFG von MR aus möglich.
0170/1458843.
⊗19.30-21.30 Sporthalle Elnhausen

MARBURG-RICHTSBERG

Offenes Bewegungsangebot: Hobby-Fußball für jedes Alter
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊗15.00-17.00 Garagenhof, zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Damaschkeweg

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Aite und neue Spiele
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊗16.00-17.30 Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

MARBURG

„Eine Flucht“
Über die Flucht einer ukrainischen Familie.
⊗19.00 BBGZ, Sudetenstraße 24
André Herrmann: „Roast in Peace“
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

VORTRÄGE

GIESSEN

Max Kreis: „Generative AI“
⊗18.00 Kunsthalle, Berliner Platz 1

VERNISSAGEN

MARBURG

Annette Dölger-Derman: „Eine andere Welt“
Eindrücke aus dem Senegal
⊗17.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3
„Wandel der Kunst“
Fotografien von Firat Barcin. Mit Live-Act von FY2.
⊗18.00 Galerie JPG, Weidenhäuser Str. 34

PARTIES/DISCO

MARBURG

Soul Food, Soul-, Funk- & Disco-Party
Dance-All-Nighter.
⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Nachwächertour
Infos und Tickets unter www.marburg-tourismus.de.
⊗21.30-22.30 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

GIESSEN

Fortbildung: „Körper- und Selbstwahrnehmung durch Yoga im pädagogischen Alltag“
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
⊗10.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen
Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Info Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
⊗11.40, 13.40, 15.40 Pilgrimstein, unterhalb der Einhorn-Apotheke

MARBURG-OCKERSHAUSEN

Flugkünstlern auf der Spur - Fledermausexkursion
Anmeldung unter naturgrund@manesse-hoop.de ist erforderlich.
⊗20.30 Manesse Hoop, Alte Kirchhofsgasse 10

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

www.marbuch-verlag.de

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Anm. und Infos für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
⊗19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

SAMSTAG

13. MAI

KONZERTE

ALSFELD

Forever Queen
Performed by QueenMania.
⊗19.30 Stadthalle Alsfeld

GIESSEN

Ein Sommernachtstraum
Oper von Benjamin Britten
⊗19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Frühlingkonzert
Harfenkonzert mit Christa Werner.
⊗15.30 Begegnungszentrum, Auf der Weide

Stunde der Orgel

⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Chor- und Bandkonzert - Ohrenschmaus aus 80 Jahren Filmgeschichte
Konzert vom „Klangforum Marburg“ unter der Leitung von Daniel Sans mit Liedern aus Herr der Ringe, Zauberer von Oz, Titanic, Elvis u.v.m. Eine wunderschöne Einstimmung auf den

Muttertag.

⊗19.00 Forum Steinmühle, Steinmühlenweg 21

Edu Y Su Son

Salsa/Merengue/Cumbia.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Parpaing Papier
Gesangsharmonien „hart wie ein Betonklotz, dabei dünn wie Papier“.
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

Tragödienbastard
Ewe Benbenek beschreibt Erfahrungen einer Migration, Generationenkonflikte und über allem die Frage nach der eigenen Identität.
⊗19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Die Welt im Rücken (Premiere)

Romanadaptation in einer Bühnenfassung von Christin Ihle.
⊗19.30 Sporthalle, Schule am Schwanhof, Am Schwanhof 50

Sherlock Holmes' letzter Fall

Krimi-Livehörspiel nach Charles Marowitz. Tickets unter: diehoertheatrale.de
⊗20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

WETZLAR

Hans Klok: „Live from Las Vegas“
Illusions- und Zauberkunst.
⊗20.00-22.30 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

SPORT

FRONHAUSEN - HASSENHAUSEN

Kleine Auszeit: Waldbaden, Yoga und Meditation zur Tiefenentspannung
Fragen und Anmeldungen: s.ritzrow@web.de oder 0176/24819956.
⊗13.00-18.00 DGH Hassenhausen und umliegender Wald, Am Spielplatz 1

VORTRÄGE

MARBURG

„Im Scheitern gewinnen“
Ref.: Sr. Christine Muhr. Anm: frauen@alphaundomegaev.de od. 86288 (AB) www.alphaundomegaev.de/projekte/frauen.
⊗10.00 Kindergarten Glühwürmchen & Gemeindesaal, Damaschkeweg 11b

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Dance-Party
⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Tiefstrom

Elektronische Tanzmusik.
⊗23.00 KFZ, Biegenstr. 13

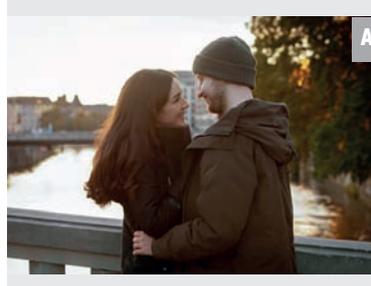
FILME

GIESSEN

Filmscreening
Cem Kayas Filmessay erzählt die Geschichte der türkischen Musik in Deutschland.
⊗20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

@expressmarburg

TV-Tagestipp am Freitag



Arte - 21.45 Wenn die Liebe fremdgeht

Affären gibt es, solange es Paare gibt, und Fremdgehen ist heute keine große Sache mehr - oder doch? Seitensprünge nehmen deutlich zu, doch gleichzeitig ist das Fremdgehen des Partners/der Partnerin immer noch ein Tabu. Über ein neues Verständnis und einen konstruktiven Umgang mit der (Un-)Treue.



Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen
Rundfahrt (Foto: MSLT, H. Stummer)
Sa, So, Mi & Do 11.40, 13.40 & 15.40 Uhr, Pilgrimstein



Werkstatt für Demokratieförderung: Wege
Geschichten (Foto: Gerd Sycha)
So 14.00 Uhr, Waggonhalle

FESTE/MESSEN

MARBURG

Die Kunstkoffer Marburg feiern ihren 15. Geburtstag!
©14.00 Rudolphplatz

WEIMAR

Marburg-Con 2023
Phantastik-Börse.
©10.00 Bürgerhaus Niederweimar, Herborner Str. 36

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten
Dauer: 1,5 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

3-Gänge Marburg
Kulinarische Entdeckungstour quer durch die Altstadt.
Tickets unter www.marburg-tourismus.de
©16.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SCHWALMSTADT

Gelände-führung
Die einzigartige Geschichte des Ortes Trutzhain.
©14.00 Gedenkstätte und

Museum Trutzhain, Warthe-Weichsel Straße 5

WETZLAR

Stollenführung unterm Hauserberg
Tickets unter www.wetzlar-tourismus.de
©10.30 Treffpunkt: Jägerdenkmal, Hausertorstr.
Klatsch und Tratsch mit der Hofrätin Lange
Kostümführung. Tickets unter www.wetzlar-tourismus.de
©14.30 Treffpunkt: Tourist-Information, Domplatz 8

SONSTIGES

LAHNTAL-CALDERN

Flohmarkt mit Gartencafé und Jungpflanzenverkauf der Gärtnerei Rübchen
Standgebühr 5 Euro, Anm. an zusammenwachen@posteo.de
©14.00-18.00 Wilde Hilde Caldern, Mühlenstr. 2

MARBURG

Wochenmarkt
©07.00-13.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1
Meditation am Morgen
©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

11. Marburger Gesundheitsgespräch
Thema: „Ansteckend? Angst, Ärger, Wut und Hass in Beziehung und Gesellschaft“
©09.00-17.00 TTZ, Softwarecenter 3-5
Frühlingsflohmarkt
©10.00-14.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

Workshop: „SPECIALS - Kunst in Bewegung“

Zusammen mit Menschen mit und ohne Behinderung. Um Anmeldung wird gebeten. Kostenlos.
©11.15-13.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11
Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen
Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Info Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©11.40, 13.40, 15.40 Pilgrimstein, unterhalb der Einhorn-Apotheke

Secondhand-Verkauf

©13.00-16.00 Bürgerhaus Cappel, Goethestr. 1

Stadtlabor

Ein Tag unter Palmen mit Graffiti, Boxspaß und Musik! Alles ist kostenlos.
©14.00-18.00 Christa-Cempel Platz, Richtsberg

Rundfahrt mit dem Lahn Schiff Elisabeth II

Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Info Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©15.00 + 16.00 Ufercafé, Auf dem Wehr 1a

WETZLAR

E-Bike Aktionstag
Anmeldung erforderlich unter: 06441 9180.
©10.00-13.00 Haus der Prävention, Ludwig-Erk-Platz 5
„Die Geheimschranke im Palais Papius“
Schnitzeljagd für Kinder. Anm. bei der Museumsverwaltung bis zum 20. April, Tel. (06441) 99-4131, E-Mail: museum@wetzlar.de
©14.00 Palais Papius, Kornblumengasse 1

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de **MARBURG** STADT & LAND

WOHRATAL

Pflanzenmarkt
©11.00-16.00 Dorfscheune Langendorf

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
14. MAI

KONZERTE

MARBURG

Midnight Soul
©15.00 JUKO Bistro/Schlossparkcafe, Gisonenweg
Orgelprogramm
Mit Susanne Rohn.
©17.00 Matthäuskirche, Stiftstr. 8

BÜHNE

GIESSEN

TINKO Kindertheater: Der gestiefelte Kater
Reservierung unter: 0641-97288480.
©16.00-17.00 Tinko Theater, Bleichstr. 28

Der Staat gegen Fritz Bauer

Schauspiel nach dem Film von Lars Kraume.
©18.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Hopp!
©15.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Werkstatt für Demokratieförderung: Wege

Geschichten von sieben Frauen aus fünf Ländern
©19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

318. Marburger Abend

©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

LESUNGEN

AMÖNEBURG

Astrid Ruppert: „Hundert Himmel“
Lesung mit musikalischer Begleitung
©19.30 Amanahof, Untergasse 13

MARBURG

Berndt Schulz: „Kellers Ruhe“
Ein Landkrimi aus der Schwalm.
©15.00 Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42

• ANNAHMESCHLUSS •
für Nr. 20 (19.5. - 25.5.)
bis Fr, 12.5., 17 Uhr

VERNISSAGEN

GLADENBACH-WEIDENHAUSEN

Koreanische Künstler kommen nach Weidenhausen
©14.00 Regionalmuseum „Hinz Hoob“, Weidenhäuser Straße 32

WANDERUNGEN

BIEDENKOPF

Beim Gehen einen „Reim gelegt“
Dichterische Wanderung.
©13.00-16.00 Schutzhütte

MARBURG

Zum historischen Steinbruch - Grünes Herz von Marburg
Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Info Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©10.00-13.00 Treffpunkt: Am Pilgerbrunnen vor der Elisabethkirche

FILME

MARBURG

„Schulen dieser Welt“
Dokumentarfilm.
©11.30 Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7

FÜHRUNGEN

BIEBERTAL

Der Gailische Park
1,5-stündige Führung zwischen Architektur,

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- ©Mo-Fr 09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
- ©Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00 Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
- ©Mo-So 09.00-18.00 Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

TV-Tagestipp am Samstag



3sat - 20.15 Ein Sommernachtstraum

In der Inszenierung vom Theater Basel wagt sich ein schrulliges Lehrerkollegium an den komplexen Klassiker und taucht dabei immer tiefer ein in die Welt der griechischen Mythen sowie auch in den Zaubewald. Dort tragen Oberon und Titania den eigenen Ehezwist auf dem Rücken zweier Pärchen der Athener Aristokratie aus.



Workshop: Femizide – Was ist das & was kann ich tun?
 Vortrag (Foto: Pixabay)
 Mo 14.00-18.00 Uhr, Online

Natur und Kunst.
 ©13.15 Gailscher Park,
 Am Schindwasen

MARBURG

Altstadtführung
 Dauer: 1 Std., Tickets unter
 marburg-tourismus.de oder
 in der Tourist-Information
 ©11.00 Treffpunkt:
 Marktplatz am Brunnen

Das Landgrafenschloss
 Dauer: 1 Std., Tickets unter
 marburg-tourismus.de oder
 in der Tourist-Information
 ©15.00 Treffpunkt:
 Schlossmauer, Schaukasten

WETZLAR

**Historischer Spaziergang
 an der Lahn**
 Tickets unter
 www.wetzlar-tourismus.de
 ©14.30 Uferstraße 8.

SONSTIGES

GIESSEN

Ev. Gottesdienst im UKGM
 www.ukgm.de/ugm_2/deu/
 705.html
 ©10.30 Online

MARBURG

Muttertags-Brunch
 ©10.00-15.00 Lokschuppen,
 Rudolf-Bultmann-Str. 4h

**Schlossbahn-Fahrt durch die
 Altstadt & Weidenhausen**
 Teilnahme nur mit Ticket.
 Erhältlich in den Tourist-
 Info Marburg und unter
 www.marburg-tourismus.de

©11.40, 13.40, 15.40
 Pilgrimstein, unterhalb der
 Einhorn-Apotheke

**Marlies Scharping:
 Biodanza-Matinée**
 ©12.00-14.00 Paul Gerhardt
 Haus, Zur Aue 2

**Workshop:
 Druckwerkstatt**
 Betrachtung und Analyse
 von berühmten und weni-
 ger bekannten Druckgra-
 phiken. Ab 18 Jahren.
 ©12.30-16.30 Kunstmuse-
 um Marburg, Biegenstr. 11

**Europa-Woche
 Festveranstaltung**
 Pulse of Europe wird zu den
 aktuellen Herausforderungen
 der EU Stellung beziehen.
 ©14.00 Historischer
 Rathaussaal, Markt 1

**Rundfahrt mit dem
 Lahnschiff Elisabeth II**
 Teilnahme nur mit Ticket.
 Erhältlich in den Tourist-
 Info Marburg und unter
 www.marburg-tourismus.de
 ©15.00 + 16.00 Ufercafé,
 Auf dem Wehr 1a

Familiencafé für Jung & Alt
 Mit Kinderraum und
 Außenspielgeräten zum
 Spielen und Toben.
 ©15.30-17.30
 Mehrgenerationenhaus,
 Lutherischer Kirchhof 3

**Europa-Tag
 Festveranstaltung**
 Pulse of Europe Marburg
 ©18.00 Marktplatz

Lichtblick - deine Abendkirche
 Ein Ort, an dem junge
 Menschen mit allen Fragen
 und Problemen ihren Platz
 finden können.
 ©19.00 Stadtmission
 Marburg, Wilhelmstr. 15

**MARBURG-
 OCKERSHAUSEN**

**Buttern & Zeichnen -
 Wiesensalbei im Porträt**
 Eine Anmeldung unter
 naturgrund@manesse-
 hoop.de ist erforderlich.
 ©11.00-13.00 Manesse Hoop,
 Alte Kirchhofgasse 10

MONTAG

15. MAI

SPORT

MARBURG

**Offenes Bewegungsangebot:
 Frauen-Gymnastik mit
 Kinderbetreuung**
 Infos unter www.
 marburg.de/gesundestadt
 ©15.00-16.00 Turnhalle der
 BSF, Damaschkeweg 96

**Offenes Bewegungsangebot:
 Pilates**
 Infos www.
 marburg.de/gesundestadt
 ©18.00-18.30 Auf der
 Weide, Auf der Weide

**Schottischer Tanz für
 Anfänger*innen mit Yulia
 Nedogreva**
 Offenes Angebot
 ©20.00-22.00 Philipppshaus,
 Universitätsstr. 30-32

WALDTAL

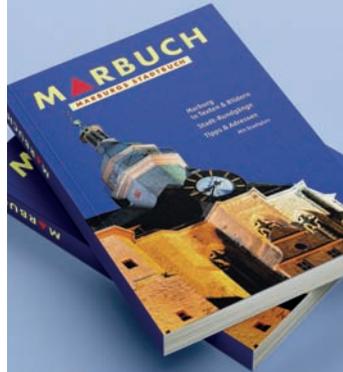
**Offenes Bewegungsangebot:
 Starker Rücken für Alle**
 Infos unter www.
 marburg.de/gesundestadt
 ©18.00-19.00
 Bolzplatz am Fuchspass

**Offenes Bewegungsangebot:
 Fit durch den Sommer
 (Fitness-Workout)**
 Infos unter www.
 marburg.de/gesundestadt
 ©19.00-20.00 Bolzplatz
 am Fuchspass

**STADTFEST
 3 TAGE MARBURG
 07. | 08. | 09. JULI 23**

**Der Klassiker
 zum Sonderpreis**

Jetzt nur
6,99
 statt 14,90



308 Seiten, über 300 Bilder
 & Illustrationen, Stadtplan
 liegt bei
6,99 EUR

MARBUCH VERLAG



**Sommer
 Kulturprogramm 2023
 Schlosspark Marburg**



**Midnight Soul
 14.05. • 15 Uhr
 Judizierhäuschen**

(Gisonenweg)



VORTRÄGE

MARBURG

**Workshop: Femizide – Was
 ist das & was kann ich tun?**
 Infos und Anmeldung:
 www.marburg.de/work-
 shop-femizide
 ©14.00-18.00 Online

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
 Dauer: 1 Std., Tickets unter
 marburg-tourismus.de oder
 in der Tourist-Information
 ©11.00 Treffpunkt:
 Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

**Telefontipps zur
 „Pflege zu Hause“**
 06421/58-61732
 ©13.30-15.00 Telefonisch

**Sprechstunden des
 Seniorenbeirates**
 Beratung und gemeinsamer
 Erfahrungsaustausch.
 Ohne Anmeldung.
 ©14.30-16.00 Beratungs-
 zentrum mit integriertem
 Pflegestützpunkt (BiP),
 Am Grün 16

**„Offene Kneipe“
 am Ortenberg**
 ©18.30 Gemeinschaftshaus
 der Ortenberggemeinde,
 Rudolf-Bultmann-Str. 7

Schwule Theke
 Offener Stammtisch für
 LGBT*IQA+ und Freunde.
 ©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
 Rund um Schwangerschaft:
 06421/200874
 ©12.30-13.30 pro familia,
 Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Laufftreff und Walking
 ©19.00 Treffpunkt:
 MTV-Sportplatz,
 Heegstrauchweg 3

**NOCH MEHR
 VERANSTALTUNGEN?**

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL - 20.15 Jumanji: Willkommen im Dschungel

Beim Nachsitzen probieren vier
 Teenager im Schulkeller eine alte
 Gamekonsole aus. Als sie das Spiel
 starten, werden sie prompt in die
 abenteuerliche Dschungelwelt Ju-
 manji gezogen - als ihre eigenen
 Spielfiguren. Um zu überleben,
 muss das Quartett gegen wilde
 Tiere und fiese Fallen bestehen.

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20.15 Thomas Crown ist nicht zu fassen

Der superreiche Crown muss sich um
 Geld keine Sorgen machen. Aber sucht
 er die Herausforderung, um sich selbst
 zu beweisen, wie clever er ist. Er stellt
 ein Team zusammen und raubt eine
 Bank aus. Die Beute bringt er ins Aus-
 land. Niemand verdächtigt ihn, bis ihm
 die schöne Versicherungsdetektivin
 Vicki auf die Schliche kommt.



Admiral Blue
Konzert (Foto: Admiral Blue)
Mi 20.30 Uhr, Knubbel



Buntes Trumfest
Festival (Foto: Lutz Götzfried)
Do 11.00-18.00 Uhr, Kaiser-Wilhelm-Turm

DIENSTAG 16. MAI

KONZERTE

WETZLAR
Krissy Matthews Band
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG
Luke und Lena: Schwerstnormale Zwillinge im Freizeitpark
Ein inklusives Bilderbuch von Linda Sprenger für Kinder ab 2 Jahren.
©16.15 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG
Offenes Bewegungsangebot: Tai Chi
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©16.45-17.15 Auf der Weide, Auf der Weide
Offenes Bewegungsangebot: Yoga
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©18.00-19.00 Kita „Die kleinen Strolche“ Waldtal, St.-Martin-Str. 16
Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©19.30-20.00 Gesundheitsgarten, Cappel Str. 98

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN
Fachtag „Minderjährige im Rechtsextremismus“
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©08.30-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG
Meditation am Morgen
©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück Anmeldung bitte unter 01737170724, Christina Rau.
©09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3
„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
©09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Gruppe für Angehörige von Patientinnen und Patienten mit Depression
Über Ursachen, Verlauf und Symptome von Depressionen, aber natürlich auch über Behandlungsmethoden und Hilfsangebote.

©17.00-18.30 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Rudolf-Bultmann-Str. 8

Chorprobe - Chorgemeinschaft 1863 Cappel e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen.
Info unter mgv-cappel.de
©19.00-20.30 Rathaus Cappel (Hintereingang Im Lichtenholz), Im Lichtenholz 1

Tango Argentino
Praktika mit anschließender Milonga. Anfänger und Fortgeschrittene willkommen
©20.00-23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG
Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Anm. und Info für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.15-21.15 Danceart, Schwanallee 27-31

MITTWOCH 17. MAI

KONZERTE

MARBURG
Admiral Blue
Rock-Pop-Classics und tanzbare Hits aus Pop, Soul, Funk, 80er und 90er.
©20.30 Knubbel, Schwanallee 27-31

DEIN TICKET-SHOP. MARBURG STADT & LAND

Fusk Jazz.
©20.30 Cavete, Steinweg 12
M.Chuzi
Eine würzige Fusion aus Afro-Grooves, Funk und Prog-Jazz.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

SPORT

MARBURG
Offenes Bewegungsangebot: Herz-Kreislauft-Training
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen
Offenes Bewegungsangebot: Japanische Kampfkunst „Aikido“
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©18.30-19.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

VORTRÄGE

MARBURG
„Doing Audio-visual Media XI: Medien, Ökologie & Nachhaltigkeit“
Aufaktveranstaltung der berufspraxisorientierten Reihe für Studierende und Gäste des Instituts für Medienwissenschaft der Philipps-Universität Marburg. Eintritt frei!
©18.15-19.45 Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas, Pilgrimstein 16

Meeresforschung im Anthropozän: Kollaborative Wissens-Transformationen zwischen Natur & Gesellschaft
Ref.: Dr. Tanja Bogusz
©18.15-19.45 Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9
„Ehrlich zweifeln, gerne glauben“
Vortrag & Diskussion über den Glauben. Eine Veranstaltungsreihe des Christustreff-Treff Marburg e.V.
www.context-marburg.de
©19.30 Con:Text Buchcafé, Wettergasse 42

VERNISSAGEN

GLADENBACH
„Blütenzauber“
Arbeiten der Malgruppe Farbsinn.
©19.00 Weltladen / Café FAIR, Marktstr. 11

WANDERUNGEN

MARBURG
Turmblick auf Marburg
Wanderung zum höchsten Punkt Marburgs: zum Spiegelslusturm. Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Informationen Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©15.00-18.00 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

www.marbuch-verlag.de

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG
Meditation am Morgen
©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33
Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergern
©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen
Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Info Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©11.40, 13.40, 15.40 Pilgrimstein, unterhalb der Einhorn-Apotheke
Kunstpause: Juro Kubicek, Doe Flucht, 1947
©12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“
06421/58-61732
©13.30-15.00 Telefonisch
Stammtisch-Treffen von arbeiterkind.de
Alles rund ums Studium:

TV-Tagestipp am Dienstag



Teles 5 - 22.15 Sin City

In Sin City prägen Verbrechen und Brutalität den Alltag. Cop Hartigan verjagt einst einen perversen Killer, der es auf eine Elfjährige abgesehen hatte. Acht Jahre später ist er wieder da und hat Nancy nicht vergessen. Der ehrenwerte Dwight rettet eine Kellnerin in Not. Und Schläger Marv erwacht neben einer toten Frau.

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabels eins - 20.15 Star Trek Into Darkness

Im actiongeladenen Film kehren Captain Kirk und seine Crew auf die Enterprise zurück, um gegen einen mächtigen Feind zu kämpfen: John Harrison, ein gefährlicher Terrorist, der einen Anschlag auf die Föderation plant. Als die Enterprise losgeschickt wird, um Harrison zu finden und zu stoppen.



Last Park Standing
Theater (Foto: Jochen Quast)
Do 20.00 Uhr, Stadttheater Gießen, Kleines Haus



Der Gott des Gemetzels
Theater (Foto: Hasret Sahin)
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

Kennenlernen, Unterstützen, Planen
©19.00-21.30 Bistro Barrio Santo, Elisabethstr. 9

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter marburger-chor.de

©19.00
Hansenhausebene, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG

18. MAI

KONZERTE

MARBURG

Tricycle
Musik voller Intensität und Leidenschaft - jazzy, groovy, experimentell.

©20.30 Cavete, Steinweg 12

The Covers

Indie-Folk aus Bern.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

GIESSEN

Five Stages of Grief
Tanz und Physical Theatre von Constantin Hochkeppel & Ensemble.

©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Last Park Standing

Schauspiel von Ebru Nihan Celkan.

©20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Wir werden durchnässt bis auf die Herzhaut

Inszenierung zur Erinnerung an die Jüdinnen und Juden aus Marburg und Umgebung, die 1941 und 1942 in Ghettos und Vernichtungslager im Osten deportiert wurden
©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllnerwiesen 3a

Der Gott des Gemetzels

Das Stück zerlegt genüsslich die kultivierte Fassade der westlichen Wertegesellschaft, demaskiert die pseudo-harmonische Scheinwelt zweier kaputtgeratener Ehen, und am Ende thront über allem „Der Gott des Gemetzels“.

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong

Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©08.30-09.00 Friedrichsplatz

Offenes Bewegungsangebot: Bewegtes Trommeln

Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©18.30-19.00 August-Bebel-Platz

MARBURG-WEHRDA

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong

Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©08.30-09.00 Vor dem Bolzplatz, Zur Wann

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Fußball für Kinder und Jugendliche

Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

FESTE/MESSEN

MARBURG

Buntes Trumfest
Mit Musik, Theater, Märchen, Kinderprogramm und Kulinarik. Eintritt frei.

©11.00-18.00
Kaiser-Wilhelm-Turm

MARBURG-CAPPEL

Traditioneller Vatertags-Frühsschoppen
©11.00-18.00 Burschen- und Mädchenvereinigung Cappel, August-Bebel-Platz 7

FÜHRUNGEN

MARBURG

Fahrradtour
Anmeldung bis 13.5. per E-Mail an: marburg@vcd.org
©08.10 Hauptbahnhof

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

Kath. Gottesdienst im UKGM

www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©18.00 Online

MARBURG

Vatertags-Special

Mit Live-Music von Vivien und Raif Erkel.
©11.30 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen

Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Info Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©11.40 + 13.40 + 15.40 Pilgrimstein, unterhalb der Einhorn-Apotheke

Rundfahrt mit dem Lahnschiff Elisabeth II

Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Info Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©15.00 + 16.00 Ufercafé, Auf dem Wehr 1a

Offene Beratung im Queeren Zentrum

©16.00-18.00 Queeres Zentrum Marburg, Liebigstraße 14

Offene Beratungssprechstunde des Frauennotruf Marburg e.V.

©16.00-18.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg

Der Podcast. Auf Spotify und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten

Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

MUTTERTAG & VATERTAG?
VERSCHENK DOCH MAL EINE BLEIBENDE ERINNERUNG

MARBURGER SOMMER NÄCHTE

HELGE SCHNEIDER
SUZI QUATRO
MONO INC.
GREGOR MEYLE

13.-16. JULI 2023
SCHLOSSPARKBÜHNE

TICKETS UNTER WWW.MARBURGER-SOMMERNAECHTE.DE
ADTICKET UND BEI ALLEN ANDEREN BEKANNTEN VVK-STELLEN

TV-Tagestipp am Donnerstag

Kabels eins - 20.15 Star Trek Beyond

In einem Gefecht mit einem von einem gewissen Krall kommandierten Raumgleiter wird die Enterprise schwer beschädigt und muss auf einem unbekanntem Planeten notlanden. Zusammen mit einer mysteriösen Außerirdischen muss es die Mannschaft um Captain Kirk gegen einen schier übermächtigen...

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

HERZEN wärmen edel
KRISTALL



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

NOCH
MEHR?
KLEINANZEIGEN

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de

Suchen

● Staubsauger, Wasserkocher, Wäscheständer für Flüchtlinge gesucht. Bitte beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Str.20a abgeben.

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

● Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand sowie Skateboard und Roller für Kinder gesucht. Dankel Mobil: 0172/ 9461487, Privat: 06462/ 926061

● Schlechte Erfahrungen mit Zahnärzten (m/w/d) / der hiesigen Zahnklinik gemacht? Erfahrungsberichte und Erfahrungsaustausch erwünscht. Wechselseitige Diskretion wird zugesichert. email: buergerinitiative-dental@gmx.de

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● 3 rote Esszimmerstühle, Kunstleder, gepolsterter Rücken und Sitz. Neuwertig (Fehlkauf), für 50 EUR zu verkaufen. Tel: 06421/ 163337.

Musik

● Querflötist und Cellistin (fortgeschritten) suchen erfahrene/n Pianisten/in für Klaviertrio (Hobby). Tel.: 06424/ 9298211, 0172/ 3750441

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/ 6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI - MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

Diverses

● MÖBELTAXI - MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Ich bin Jurist und suche für meine Wohnung in Marburg eine Haushaltskraft, die mir ca. alle 10 Tage im Haushalt hilft. Die Zeiten und auch der Lohn können entsprechend individuell vereinbart werden. Bei Interesse gerne unter der E-Mail Adresse kraloer@googlegmail.com melden.

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

● Steuerfachangestellter*innen, auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerbüro nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/ 27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

● Reinigungskraft für Arztpraxis und Büroräume in Marburg, ca. 7 Std./Woche, auf Minijobbasis gesucht. Mail: info@psychiatrische-praxis-marburg.de Tel.: 0160/ 8431567 (gewerbl.)

S U D O K U



			1		7			
		6		3		5		
	4	7	5		9	8	2	
1		8				9		7
	5						1	
7		3				4		5
	3	2	7		6	1	5	
		4		1		6		
			4		2			

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus Ausgabe 18/23

8	2	4	9	6	5	1	3	7
6	3	1	4	7	8	9	2	5
5	7	9	1	2	3	4	6	8
7	1	5	8	4	6	3	9	2
2	4	6	3	9	7	8	5	1
9	8	3	5	1	2	6	7	4
4	9	7	2	3	1	5	8	6
3	5	2	6	8	4	7	1	9
1	6	8	7	5	9	2	4	3

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Lernen/Unterricht

● **PRÜFUNGSANGST?** Denkbaren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/ 210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Neu in Marburg Ausbildung Kinderyogalehrer/in. Die Ausbildung beginnt Juni 2023 und dauert 6 Monate. Anmeldung ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/ 9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● Ich biete Englisch-Nachhilfe und Englisch-Konversationen fuer jedes Alter. Da ich die letzten 16 Jahre in England gelebt habe, bin ich akzentfrei. Ich habe in Hildesheim unter Hanns-Josef Ortheill Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus studiert. Preis auf VHB. Melden bei Julia: 0177/ 7722286 (gewerbl.)

● **YOGALEHRER/IN** werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2024. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/ 9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

Workshops

● **Y O G A** - Kurs für AnfängerInnen, von Krankenkasse bezuschusst; ab 22.05.23, montagsvormittags 9.30-11.00 Uhr, im Shambhala-Zentrum Weidenhausen, kostenlose Schnupperstunde ist möglich. Tel.: 06420/ 826680, www.harold-junge.de (gewerbl.)

● **Y O G A** - Kurs für AnfängerInnen, donnerstags ab 25.05.23, 18.00-19.15 Uhr oder 19.30-20.45 Uhr oder sonntags (ab 21.05.23) 19.00-20.30 Uhr WAGGONHALLE-Marburg, von Krankenkasse bezuschusst; kostenlose Probestunde ist möglich, Tel.: 06420/ 826680, www.harold-junge.de (gewerbl.)

● **WENDO:** Selbstbehauptung und Empowerment für LINTA* (lesbische, inter*, nonbinäre, trans, agender Teilnehmer innen), Tageskurs am 17. Juni 2023, 10-16 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de

● „Der Sommer in Dir!“ BIODANZA-Gruppe in MR, 14-tägig. Schnupperabend am Mittwoch 17. Mai im LandeckCenter. Infos: Erhard Söhner, info@biodanza-mitte.de,

Tel. 05606/5633368, www.biodanza-mitte.de

● **SYSTEMAUFSTELLUNGEN.** Einblicke gewinnen, nächste Schritte gehen, Lösungen finden. Samstag, 20.05.2023. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). Info/Anmeldung: 06423/ 541120, mail@dariuschmilani.de, www.systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

● Massagen, Achtsamkeit und Coaching Achtsame Massagen zum lösen von Verspannungen, zur Erholung und neue Kraft auf tanken. Auf Wunsch in Kombination mit Elementen aus der Achtsamkeitsmeditation. Körper, Geist und Seele wieder in Balance bringen. Tel.: 0151/ 10 68 84 96. www.sensitive-koerperarbeit.de (gewerbl.)

● Weiterbildung „Wildnispädagogik“. Start: 07.09.2023. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg (gewerbl.)

● Das SeelenheilungSeminar am Wochenende des 17. - 18. Juni findet in der Galeriescheune von Brigitte Schmitz in Nesselbrunn statt. Es besteht die Möglichkeit, direkt vor Ort im Schlafsack in der Galeriescheune zu übernachten. Ausführliche Informationen zum SeelenheilungSeminar auf meiner Homepage unter www.violetta-winterberg.de oder gern auch telefonisch 0176/ 821 96 323 herzlichst Violetta Winterberg (gewerbl.)

Women only!

● Was tun bei Catcalling? - ein digitaler Workshop für junge Frauen am 9. Juni 2023, 17-19 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421/ 21438. www.frauennotruf-marburg.de

Kinder

● **WENDO:** Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre), Wochenendkurs am 17. + 18. Juni 2023 (Sa 10-16 Uhr/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de



Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir, die Universitätsstadt Marburg, suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine der folgenden Stellen:

Leiter*in

für unseren Fachdienst Schule
(EG 14 TVöD bzw. A 14 HBesG / unbefristet / Vollzeit)

Personalsachbearbeiter*in

für unseren Fachdienst Personal
(EG 11 TVöD bzw. A 12 HBesG / befristet / Vollzeit)

Mitarbeiter*in in Rechnungsführung und Geschäftsstelle

für unseren Fachdienst Personal
(EG 8 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Standesbeamte*in

für unseren Fachdienst Standesamt
(EG 9 a TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Standesbeamte*in

für unseren Fachdienst Standesamt
(EG 9 b TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Pädagogisch-organisatorische*r Mitarbeiter*in im Programmbereich Deutsch als Fremdsprache für unseren Fachdienst Volkshochschule
(EG 11 TVöD / teilw. befristet / Vollzeit)

Erzieher*innen / pädagogische Fachkräfte für die Krippe der KITA Goldbergstraße
(EG S 8 b TVöD-SuE / unbefristet / Teil- und Vollzeit)

Verwaltungsassistentin für KITA-Leitungen für unseren Fachdienst Kinderbetreuung
(EG 6 TVöD / unbefristet / Teilzeit)

Meister*in für Veranstaltungstechnik für das Erwin-Piscator-Haus
(EG 8 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Technische*r Mitarbeiter*in für unseren Fachdienst Städtische Bäder
(EG 5 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Nähere Informationen

zu den einzelnen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.marburg.de/stellenangebote oder mithilfe des abgebildeten QR-Codes.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!



Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

Lahnterrasse
Mediterranean Restaurant

Terrassenplätze zum Draußensitzen und drinnen
100 Plätze für Geburtstage, Hochzeiten u.v.m.

Lingelgasse 5, Marburg
Telefon: (06421) 6978000
www.lahnterrasse-marburg.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 11-15 Uhr & 17-23 Uhr
Sa, So & feiertags 11-23 Uhr

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben

Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wollenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

RAD AM GRÜN

fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt

radamgruen.de

Saisonkräfte gesucht!
Studenten, Schüler u.a. mit Zeit für
Badeaufsicht, Empfang u.a.

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!

Happy Card
2 Std. Wakeboarden bei bis zu 18 Grad
oder Regen 20,- €

Wasserski/Wakeboard
& Beginnerkurs (ab 15 Uhr)
Strand, Kanu, Aquapark,
Beachvolleyball
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!

ab Samstag
13.5.23 täglich

Gastro gantztägig Sonntags
Frühstücksbuffet
Feiertags-Brunch

Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 380,- €
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und weitere Infos unter
www.hotsport.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB
Sprinter, europaweit. 0157/
89048423. (gewerbl.)

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4
Personen auf 1.100 Meter Höhe
in Österreich (Montafon, Silbertal)
zu vermieten. Wunderbares Wan-
der- und Winter-Sportgebiet.
Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR +
NK für 2 Personen (weitere Perso-
nen je 10,- EUR). Astrid Gabl,
Tel.: 0043/664/5922292, e-mail:
thomas.gabl@gmx.at

● Ferienhaus direkt am Meer, La
Palma, Kanarische Inseln zu ver-
mieten, 06085/3147, mail@palm-
haus.de (gewerbl.)

● Weibliche Mitwanderer für Tou-
ren im wunderschönen hinteren
Ötztal gesucht! Geplant ist eine
Woche mit gemeinsamer Anreise
im Kleinbus, Unterkunft in einem
gemütlichen 4 Sterne-Hotel im
Ortskern von Obergurgl mit HP,
schöne Wellnessanlage vorhan-
den, EZ oder DZ zur Alleinbenut-
zung möglich, 4 Wanderungen +
E-MTB-Tour, Optionen: Rafting,
Canyoning, Tour über das Tim-
melsjoch nach Meran oder Bozen,
Termine im Juli, August und
September möglich, bei Interese:
unterwegsmittbiggi@web.de

Sport & Freizeit

● MARBUCH - Marburgs Stadt-
buch gibts jetzt für nur 6,99 (statt
14,90) im Buchhandel oder direkt
beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a
(Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Endlich wieder: Marburger Yo-
gafestival! Das 6. Yogafestival fin-
det am 2.9.23 statt. Infos unter
www.yoga-balance.de Freut euch
auf ein tolles Programm aus der
vielfältigen Welt des Yoga!

● Traditionelles Okinawa Karate
Do. Shirasagi Dojo Marburg, Lie-
bigstr. 14, Tel: 0151/43285823.
Mo-Fr ab 19 Uhr geöffnet.

Geschenkt

● Damen- und Herren- Fahrräder
für Flüchtlinge in fahrbereiten Zu-
stand sowie Skateboard und Rol-
ler für Kinder gesucht. Dankel!
Mobil: 0172/ 9461487, Privat:
06462/ 926061

● Flüchtlingshilfe Gladenbach
sucht dringend gebrauchte Po-
werbanks für die Menschen in der
Ukraine. Der Transport in die
Ukraine wird von einem unserer
ukrainischen Flüchtlinge organi-
siert. Bitte die Powerbanks beim
Express in Marburg, Ernst-Giller-
Straße 20a abgeben.

● Staubsauger, Wasserkocher,
Wäscheständer für Flüchtlinge

TTZ KW 20
Technologie- & Tagungszentrum
15.05. BIS 19.05. Mit reichhaltigem
Salatbuffet 12 BIS 14 UHR

MONTAG	VEGANES GULASCH "UNGARISCH" MIT SOJAGESCHNETZELTES & PAPRIKA SPIRELLI BEILAGENSALAT & DESSERT 7,90€	HACKBRATEN KARTOFFELPÜREE MÖHRENGEMÜSE & DESSERT 7,60€
DIENSTAG	GEGOCHTES RINDFLEISCH FRANKFURTER GRÜNE SOSSE SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT 9,50€	GEBACKENER HIRTENKÄSE GEMÜSE-COUSCOUS & ZAZIKI BEILAGENSALAT & DESSERT 7,60€
MITTWOCH	HALLOUMI-GYROS ZAZIKI (MIT/OHNE KNOBLAUCH) POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT 7,90 €	HÜHNERFRIKASSEE MIT SPARGEL & CHAMPIGNONS REIS BEILAGENSALAT & DESSERT 7,60 €
DONNERS- TAG	KÜCHE & CAFETERIA BLEIBEN HEUTE GESCHLOSSEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN FEIERTAG.	
FREITAG	KÜCHE & CAFETERIA BLEIBEN HEUTE GESCHLOSSEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN WOCHESENDE.	

UNSERE PARTNER **Meier III** **siebenkorn**

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

gesucht. Bitte beim Express in
Marburg, Ernst-Giller-Str.20a ab-
geben.

Kontak

● Indoor-Nachtflohmarkt im
Knubbel in Marburg. Suchen,
stöbern, entdecken. Entspannt
und gut gelaunt am Abend. Mit
chilliger Musik, leckeren Waffeln
für einen guten Zweck und Ge-
tränkespecials. Standanmeldung
unter Angabe des Veranstaltungs-
datums und des Nachnamens
als Sms an: 01788053530. Wir
freuen uns auf euch! Nächste
Termine: Mi, 31.05., 28.06., 26.07.
von 19-23 Uhr.

● Netter ER, 62 sucht Nette SIE
zum Wandern, E-Biken und schön-
em Sex. Tagesfreizeit. Whats
App 01515/6195612

● Erstaunlich, wie lange ein „SO
GEHT ES NICHT WEITER!“ dann
doch weitergeht. Verunsicherung,
Krise? Ich begleite SIE hin zum
Neuen, einfühlsam, erfahren, kom-
petent. Ihr Erstgespräch? Zeitnah
und kostenfrei. Dipl.-Päd. Heike
Ossanna, Tel. 06421/210599 oder
www.perspektive-coaching.com
(gewerbl.)

● Er, 55 +, sucht eine attraktive
unkomplizierte Sie für eine dauer-
hafte intime Freundschaft. Du
darfst auch gebunden sein. 0160
3419040

● Er sucht Frau zum Besuchen
und Spaß haben für schöne Stun-
den oder Tage oder Jahre.
01724976367

● Transporte aller Art mit DB
Sprinter, europaweit. 0157/
89048423. (gewerbl.)

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Verkaufe Wohnmobil: Ford
Transit, Bj. 90, 180 000 km, TÜV
abgelaufen, an Bastler VB 2500
EUR. Tel. 06426/930200

● Kaufe PKW, Geländewagen,
Busse aller Art an. Egal ob
Unfall- oder Motorschäden, ohne
TÜV und hohe Km-Zahl. Umwelt-
plakette, BJ spielt keine Rolle.
Bitte alles anbieten. 0172/
7881362. (gewerbl.)

Zweiräder

● Verkaufe Triumph Trophy 1200

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

First Edition, sowie Yamaha FJ
1200 und Kawasaki Z 650 Bj. 77.
Alles zusammen 1100 EUR.
Einzel VB. Die Fahrzeuge stehen
schon länger herum, dh. nur an
Bastler. Tel: 06426/ 930200 evtl.
AB

● Verkaufe China Retro-Roller
„GT-Union Strada 50ccm. Erstzu-
lassung 8.2019 Unfallfrei ca. 900
km. Führerscheinpflchtig 45kmh
Neues Versicherungskennzeichen
VB 650 Euro. Tel.0172 8897051

AUTO
RONZHEIMER
Reparatur und Verkauf
Tägl. AU u. TÜV-Abnahme
Johann-Konrad-Schäfer-Str. 12
35039 Marburg
☎ 06421 - 481367



Gruß & Kuss

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online: marbuch-verlag.de •

Anmeldeschluss: Mo 22. Mai 2023

Bewerbt euch jetzt!

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

DRACHEN BOOT

CUP 2023



• Maximal 64 Drachenboot-Teams (je 20 Paddler und 1 Trommler) ermitteln am **Samstag, 8. und Sonntag, 9. Juli** die Siegerteams 2023 in der FUN- bzw. RENN-Klasse.

• **Die Startgebühr beträgt 11,50 EUR/Person (= 230,- EUR/Bootsteam).**

• Bei weiteren Fragen zum Ablauf können Sie uns gerne kontaktieren.

• **Relaxen im Après-Drachenboot-Biergarten**

Jedes Team kann sich dort einen Platz für nur 30,- EUR reservieren lassen. Und das Schönste: Diese Gebühr wird beim Kauf von Getränken zurückerstattet. Die Wirte bieten am Lahnufer den Drachenboot-Teams Sonderpreise für Getränke und Essen.

Als Preise winken:

• **FUN- u. RENN-CUP-Pokale für die 1., 2. und 3. Plätze am Sa + So** sowie ein gemeinsames „Drachen-Menü“ für die FUN-Cup-Sieger à 200,- EUR.

• **Der Drachenboot-Pokal 2023 und der Pharmaserv- Wanderpokal** sowie ein „Drachen-Menü“ (200,- EUR) für den RENN-Cup-Sieger (Gesamtsieger)

• **Zwei Sonderpokale für die beste Kostümierung am Sa + So.**

• **Anmeldeschluss ist Montag, 22. Mai 2023.** Bei über 64 Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Nach Eingang der Startgebühr des Teams folgt im Juni vom Marbuch Verlag eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und der Starttermin des Teams. Der bevorzugte Wettkampftag wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

• **Festeröffnung: Fr, 7.7., 18 Uhr, Marktplatz** mit bunt kostümierten Drachenbootfahrern

• **Öffentliche Wahl des Teams mit der besten Kostümierung**

• Kostümsieger Samstag ca. 18.00 Uhr

• Kostümsieger Sonntag ca. 17.30 Uhr

Anforderung

Wettbewerbs-Name des Teams (Fun-Name)

Verantwortliche*r (Teamcaptain): Name und Vorname

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Mobil

Wir wollen lieber starten am Samstag Sonntag egal

Wir wollen den Drachenboot-Kostümpokal gewinnen und kommen zur öffentlichen Wahl des Teams mit der besten Kostümierung am Sa. oder So.

Wir kommen in unseren Kostümen zur Stadtfesteröffnung am Fr., 7.7.23, 18 Uhr auf den Marktplatz. Haltet bitte ausreichend Freibier bereit.

Wir wollen für 30,- EUR im Après-Drachenboot-Biergarten für uns einen Platz mit Tischen und Bänken reservieren. Den Getränkutschein über 30,- EUR erhalten wir mit der Anmeldebestätigung.

210,- bzw. 235,- EUR liegen als Scheck oder in bar bei.

Bitte buchen Sie den entsprechenden Betrag von folgendem Konto ab:

Kontoinhaber*in

Name der Bank

IBAN

BIC

Datum / Unterschrift des verantwortlichen Anmelders

Wir benötigen eine Rechnung

Diesen Coupon schicken an:
MARBUCH VERLAG - DRACHENBOOT-CUP - 2023
Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Online-Anmeldung unter:

www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot



Online-Anmeldung

